

Jahrgang 29 Heft Nr. 337 Januar 2024

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Krankenpflege verstieß im Mittelalter gegen den christlichen Glauben

Viele berühmte Persönlichkeiten haben sich mit der Behandlung Kranker befaßt: um 2700 v. Chr. entwickelten die Alt-Ägypter medizinische Kenntnisse zum Mumifizieren ihrer Toten. Hammurabi (babylonischer König 1792-1750 v. Chr.) erließ einen Gesetzeskodex für den Arztberuf, zum Praktizieren am lebenden Menschen.

Asklepios und Hippokrates bei den alten Griechen sowie Aesculapius bei den Römern führten medizinische Behandlungen durch, basierend auf Grundlagenwerken von Platon und Aristoteles. Um 200 n. Chr. praktizierte in Rom der Arzt Galenos von Pergamon, auch als Galen bekannt. Doch mit dem Niedergang der Antike um 400 n. Chr. beschränkte man sich in Europa wieder auf eigene Beobachtung und Empirie. Medizinische den Rowie der Medizinische Griechen sowie der Antike um 400 n. Chr. beschränkte man sich in Europa wieder auf eigene Beobachtung und Empirie. Medizinische Medizinische



Sehr schmerzhaft muß dieser Kiefer-Abszeß gewesen sein. Es ist das Gebiß eines Mönches vom Lorscher Mönchsfriedhof aus dem 11. oder 12. Jahrhundert; aufgrund fehlender Mundhygiene litt der Mönch außerdem an Karies und Parodontose

sches Wissen aus der Antike wurde in Klöstern bewahrt, durfte jedoch im christlichen Glauben als "unstatthafter Eingriff in den Heilsplan Gottes" nicht angewendet werden. Für viele Jahrhunderte geschah in Europa nur noch Gottes Wille.

Die Sorge um Kranke beschränkte sich seit der Regel des Heiligen Benedikt (ca. 480-547 n. Chr.) darauf, diese so gut als möglich - und fachkundig! - zu versorgen, jedoch im Rahmen des christlich Erlaubten. Auf Benedikt geht der Gedanke zurück, das Hospital zur Krankenstation und als Herberge für Pilger oder Auswärtige zu nutzen.

Für sechs Jahrhunderte war die Klostermedizin die einzig Verfügbare. Hildegard von Bingen, Äbtissin auf dem Disibodenberg, ist mit ihrem Werk noch heute in aller Munde. Ihre Medizin ist allerdings sehr stark mystisch geprägt.

Universitäten und damit medizinische Forschung und Dokumentation kamen in der Alten Welt erst im 11.-13. Jahrhundert auf, aber in der arabischen

Bitte lesen Sie weiter auf S. 2 @











Fortsetzung "Krankenpflege"

Welt war das anders: antike Quellen lebten in der arabischen Medizin fort, es gab Krankenhäuser auf dem Standard unseres 19. Jahrhunderts.

Abū Alī al-Husain ibn Abd Allāh ibn Sīnā, besser bekannt als Avicenna oder Ibn Sina veröffentlichte im 11. Jahrhundert den Kanon der Medizin. Erst seit dem 14. Jahrhundert wird dieser Kanon, inzwischen ins Lateinische übersetzt, an europäischen Universitäten gelehrt und genutzt.

Über den Umweg von ein paar hundert Jahren und vielen Kilometern konnte die verlorene griechische und die verbotene lateinische Literatur aus der Antike über Arabien zu uns gelangen.

Das Kloster Lorsch, einst sehr mächtig mit riesigem Einzugsbereich, gründete nicht nur zahlreiche Dörfer im Odenwald, es betrieb auch ein Infirmarium, eine Klinik nur für Mönche. Archäologisch belegt ist diese Einrichtung für das 12/13. Jahrhundert. Man fand hier ein Skalpell und ein Messer für Aderlässe, Wundhaken und -klemmen.

Die Bausubstanz des Infirmariums selbst wurde mehrfach zerstört und neu überbaut. Daß es in Lorsch auch ein Hospital für auswärtige Patienten oder Pilger gab, ist zu vermuten.

Überall in Europa begannen die Klöster im Mittelalter mit der Gründung von Hospitälern, und auch für Lorsch gibt es urkundliche Quellen, daß hier bis ins 15. Jahrhundert ein Hospital bestand. Schon sehr früh dagegen wurde im Kloster Lorsch ein medizinisches Nachschlagewerk erstellt: um 785, zur Zeit Karls des Großen, wurde hier das Lorscher Arzneibuch geschrieben.

Es ist ein Meilenstein der Medizingeschichte, denn es formuliert die Behandlung Kranker ganz neu: nicht mehr als unstatthafter Eingriff in den Heilsplan Gottes, sondern als Akt christlich gebotener Nächstenliebe wird die Krankenpflege hier dargestellt. Antiker Wissensstand wird im Lorscher Arzneibuch verschmolzen mit dem christlichen Gebot der Nächstenliebe. Noch lange aber wurde diese nur hinter Klostermauern praktiziert.

Aus den drei Naturreichen Vegetabilia, Animalia und Mineralia (pflanzliche, tierische und mineralische Heilmittel) wurden hilfreiche Rezepte erstellt.

In der Mitmachausstellung "Schimmel Schafsmist Schwalbennest" im Museumszentrum Lorsch werden einige Rezepte und archäologische Befunde gezeigt - die Ausstellung ist spannend, nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder.

Bei einer Kuratorinnenführung erläuterte Volontärin Hannah Beck, die die Ausstellung mit ihrer Kollegin Alice Mura konzeptioniert hat, alles Wissenswerte zum Lorscher Arzneibuch.

Das Lorscher Arzneibuch ist online digitalisiert zu finden in den "Bamberger Schätzen", und das Museumszentrum Lorsch freut sich auf Ihren Besuch!

- https://www.staatsbibliothek-bamberg.de
- www.kloster-lorsch.de
 Ich wünsche viel Spaß beim Besuch mehr zum Thema finden Sie in diesem
 Heft! M.Hiller



Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2
64696 Lautertal
Telefon: 0 62 54 50 49 582
info@kaelte-kunz.de
Kälteanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | EDV

Die Fahrrad und
E-Bike Werkstatt
in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdlenst
Bosch E-Bike
Service-Partner
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de



Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540

www.shm-modautal.de







Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Frieden: einige Nachträge zum Titelbeitrag des Dezemberheftes

Der Krieg in der Ukraine berührt uns: neben der Frage ob unsere Getreideund Sonnenblumenölversorgung gewährleistet ist, fühlen wir uns zunehmend belastet durch Geflüchtete aus aller Welt, auch aus der Ukraine.

Kaum jemand macht sich Gedanken darüber, wie es wohl ist, sein Heimatland verlassen zu müssen. Künftig wird nicht nur die Zahl politischer Asylsuchender steigen, vor allem wird eine große Zahl an Opfern des Klimawandels kommen. Noch wesentlich stärker aber beschäftigt uns der aktuelle Nahostkrieg. Ich erlebe den Konflikt zwischen Israel und Palästinensern manchmal hautnah: bereits vor einigen Jahren hörte ich wie ein syrischer Geflüchteter anmerkte, daß Hitler gut für die Welt war. Ich war entsetzt, denn damit spielte er ja auf den Holocaust an. Heute hört man an jeder Ecke solche Sprüche, nicht aus arabischen sondern aus doitschen Mündern.

In den letzten Wochen hat sich die

Stimmung in Deutschland sowohl auf arabischer als auch jüdischer Seite aufgeheizt.

Der große Konflikt in Nahost ist jedoch historisch gewachsen, seit die Besatzermächte dort entsprechend gehaust haben. Man kann beide Seiten verstehen.

Aber alle sollten sich um Frieden bemühen, nicht nur vor Ort in Gaza, sondern auch hier: Deutsche, Juden, Araber. Unsere Welt ist zu klein für Krieg und Unfrieden. M. Hiller

Worauf manche Menschen stolz sein können... Ein Leserbrief zum Thema Frieden

"Ich war gerade von der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag nach Hause gekommen. Im Redebeitrag auf der Veranstaltung war die Frage aufgeworfen worden, ob angesichts der weltweiten Gewalteskalation der Weg des Friedens noch begehbar sei (siehe Beitrag zur Gedenkveranstaltung in Schannenbach auf Seite 4): 'Haben die Menschen nichts gelernt?'

Zuhause angekommen las ich folgende 'Breaking News'-Meldung von NTV auf meinem Handy: Der ukrainische

Geheimdienst SBU meldet einen neuen 'Weltrekord': Ein ukrainischer Scharfschütze habe einen Russen aus 3,8 km Entfernung erschossen. Er habe damit den 'bisherigen Weltrekord' eines Kanadiers im Irak von 2017 überboten, der aus 3.5km einen Iraker erschossen hatte.

Die Tötung eines Menschen als sportliche Leistuna?

Welchen Informationsgehalt will uns die Meldung vermitteln? Zynisch gefragt: Gehört die Meldung nicht eigentlich auf die Sportseite? Was geht im Kopf eines Redakteurs vor, der so eine Meldung als 'Breaking News' im Ukraine-Ticker postet?

Sind wir schon so abgestumpft durch tägliche Berichte über Krieg und Gewalt, tägliche Forderungen nach neuen Waffenlieferungen, tägliche Berichte über 'Eliminierung' von Soldaten, dass wir das Töten als sportliche Disziplin ansehen? Wo bleibt der Aufschrei der Gesellschaft gegen die zunehmende Militarisierung Bitte weiter auf S. 4 @

BORMUTH HAUSTECHNIK

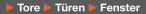
Nibelungenstr. 651 64686 Lautertal- Gadernheim Telefon 06254 1611 Telefax 06254 2865 info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung Ziergehölz/Heckenschnitt Natursteinarbeiten Flächenrodung Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER 64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13 ROLF MEYER Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com



- Verglasungsarbeiten
- Wintergärten
- Zaun-und Toranlagen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Tom Knapp

Am Kolmbach 14 64678 Lindenfels info@knapp-kolmbach.de www.knapp-kolmbach.de © 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT**SANIEREN***

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat



Der Fahrradspezialist in Biblis

E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 06245/7500 www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a Telefon 0175-8202059

Fortsetzung Leserbrief z. Frieden

des Denkens und des Handelns? Wo bleibt der Aufschrei, wenn Verteidigungsminister Pistorius 'Kriegstüchtigkeit' einfordert? 'Kriegstüchtigkeit' im Zeitalter der Nuklearwaffen? Ist da nicht eher 'Friedenstüchtigkeit' und 'Friedensdiplomatie' angesagt? 'Unsere Waffenlieferungen retten Menschenleben' meint dagegen unsere oberste Diplomatin, Aussenministerin Baerbock. Und so werden weiter Milliarden für Waffen bereitgestellt. Die Menschen haben offenbar tatsächlich nichts gelernt.

Im eingangs erwähnten Redebeitrag

wurde die Frage nach der Möglichkeit eines Weges zum Frieden wie folgt beantwortet: 'Wege zum Frieden sind möglich! Aber diese Wege müssen gepflegt werden. Nationalismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit dürfen nicht die Oberhand gewinnen und dadurch die Wege zum Frieden unbegehbar machen.'

Tötung eines Menschen als Weltrekordleistung zu feiern, ist das nicht in höchsten Maße menschenfeindlich? Die mediale Berichterstattung hat auch eine große ethische Verantwortung. Sensibilität, Achtsamkeit und Respekt vor der Menschenwürde ist erforderlich. 'Die Würde des Menschen ist unantastbar' (Artikel 1 Grundgesetz), dies gilt für jeden Menschen ohne Unterschied, ob Russe, Ukrainer, Muslim, Jude, Syrer, Afghane u.a. Ich habe zu der o.g. Meldung von NTV, die auch von mehreren Presseorganen übernommen wurde, beim Presserat eine Beschwerde eingereicht. Allerdings habe ich angesichts der zunehmenden Gewöhnung an die zunehmende Militarisierung in unserer Gesellschaft wenig Hoffnung, dass ich da überhaupt eine Antwort erhalte." Wolf Nevermann, Schannenbach

Haben die Menschen nichts gelernt? Volkstrauertag in Schannenbach

Traditionell fand in Schannenbach eine kleine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt, bei der der Toten der beiden Weltkriege sowie aller Opfern von Krieg und Gewalt weltweit gedacht wurde. Ortsvorsteher Andreas Benker stellte vor dem Hintergrund der zahlreichen aktuellen Kriege und gewaltsamen Konflikte die Frage "haben die Menschen nichts gelernt?" und stellte fest "Frieden scheint weit weg, ja nahezu unerreichbar. Gibt es überhaupt Wege zum Frieden?" Ein Rückblick auf mehrere friedliche Jahrzehnte in Europa nach dem zweiten Weltkrieg und

nicht zuletzt die Aussöhnung mit dem ehemaligen "Erbfeind" Frankreich zeigten jedoch, daß dies möglich ist, wenn man sich Mühe gibt. Im offiziellen Totengedenken zum Volkstrauertag heißt es am Ende: "Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt." Die vollständige Ansprache des Ortsvorstehers zum Volkstrauertag am 19.11.2023 in Schannenbach lesen Sie auf www.dblt.de. W. Nevermann

Sehr traurig und sehr nachdenklich

war Landrat Klaus Peter Schellhaas bei der Kranzniederlegung an der Kriegsgräberstätte in Brandau gestimmt. "'Unsere Opfer. Eure Verantwortung. Frieden.' so steht dort zu lesen. Im momentanen Augenblick, während ich hier an der Kriegsgräberstätte den gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege gedenke, sterben in der Ukraine, in Nahost, auf dem afrikanischen Kontinent Menschen in Kriegen: Männer, Frauen, Kinder, Soldatinnen und Soldaten", so Schellhaas. "Nur wenn wir uns erinnern, sind wir in der Lage gegen die Kriegstreiber aufzubegehren."







Jahrbuch 2024:

Kochkiste statt Techniklabor?

Inhalt:

Geschichten aus dem Dibbezauber

Aus Küche und Keller

Die Mühle - warum der Müller stets verdächtig war...

Eigene Märchen von Marieta Hiller

Das Inhaltsverzeichnis der Jahrbücher finden Sie auf www.dblt.de.

Jahrbuch 2021: Kartografie Eisenbahn Ultramarin - jetzt mit aktualisiertem Anhang! 104 Seiten 11,50 Euro Jahrbuch 2022: Steine Bergwerke Steinbrüche - inkl. Felsenmeer und Riesensage! 124 Seiten 11,50 Euro Jahrbuch 2023: Rätselhafte Flurnamen und die Knodener Kunst 152 Seiten 13,50€ Jahrbuch 2024 erscheint im März 2024 Inhalt: Märchen - Mühlen - Mahlzeit...

Sie erhalten die Bücher in Ihrer örtlichen Buchhandlung, im Rathaus Reichenbach, bei der Tankstelle Seyfert in Gadernheim, in Dieters Wurstladen Lützelbach oder direkt bei mir: Mail an mh@dblt.de, Tel. 06254-9403010. Auch Postversand ist möglich. Ich freue mich auf Ihre Bestellung - Marieta Hiller

Die Jahrbücher der Spinnstubb 2.0 sind ein Projekt des



Die Angst der Tech-Milliardäre vor ihrem Personal...

Manchmal bin ich froh, daß meine Rundfunkgebühren sinnvoll eingesetzt werden, nur manchmal. Ohne Gebühren an die Öffentlich Rechtlichen wäre dieser Beitrag vermutlich nicht erschienen oder stark modifiziert, weil durch Elon Musk finanziert.

Am 19. November kam im Deutschlandfunk um 9:30 Uhr ein Essay mit Diskurs zum Thema "Die Angst der Tech-Milliardäre vor ihrem Personal" - der Medienwissenschaftler Douglas Rushkoff im Gespräch mit Andreas von Westphalen. Rushkoff nennt die üblichen Verdächtigen nicht beim Namen, aber das ist auch nicht erforderlich.

Hier der Text zum sehr zu empfehlenden Podcast: "welches Welt- und Menschenbild beherrscht das Denken der Tech-Milliardäre in Silicon Valley, die zunehmend auch unser Denken bestimmen? Wie können wir uns den Auswüchsen dieses Tech-Mindsets entgegenstellen?

Ausgangspunkt des Gesprächs ist eine ungewöhnliche Einladung, die der Medienwissenschaftler Douglas Rushkoff 2017 erhielt. Für eine sehr stattliche Summe sollte er fünf Multi-Millionären und -Milliardären aus der Tech- und Hedgefonds-Welt Rede und Antwort stehen. Ihr Thema: Wie können sie nach der Apokalypse, die sie in ihren Luxusbunkern überstehen wollen, ihr eigenes Überleben sichern? Wenn Geld nichts mehr wert ist, wie bezahlt man sein Sicherheitspersonal und verhindert eine Rebellion?

Rushkoffs Frage: Woher kommt dieses Mindset und welches Widerstandspotential hat "Team Human"?

Douglas Rushkoff hat wie kaum ein Zweiter eine kritische Perspektive auf das Silicon Valley und die digitale Revolution, die er seit ihren Anfängen begleitet. Er wurde von der "MIT Technology Review" in die Top Ten der einflussreichsten Denker der Welt gewählt."

Die besorgte Frage der Big Five zeigt eines ganz klar: sie sind sich der Fragilität ihres Machtgefüges bewußt. Ohne Geld läßt sich dieses nicht aufrechterhalten. Andere Ideen fallen den Herrschaften nicht ein: der Fürst fraternisiert unter keinen Umständen mit den Untergebenen...

Marieta Hiller

Beide Links finden Sie zum Anklicken auf www.dblt.de:

Podcast: https://www.deutschlandfunk.de/audiothe

k?drsearch%3AsearchText=D stations=4f8db02a-35ae-4b78-9cd0-86b177726ec0

- Infos zu Rushkoff und seinem Buch: https://de.wikipedia.org/ wiki/Douglas Rushkoff Survival of the Richest. Norton & Company, ISBN 978-1-324-06606-4
- auf dblt.de: "Persönliche Notfallreserve: von Preppern und Hamstern..."

... und ihre Schöpfung: Künstliche Intelligenz

Stellen Sie sich mal vor, Terra und Mars unterhalten sich. Terra erzählt Mars, daß sie von unangenehmen Schädlingen namens Menschen befallen ist. Mars beruhigt sie: das geht vorbei. Und tatsächlich warten die Schädlinge nicht, bis sie sich nach der E-Funktion selbst den Garaus machen, sondern sie entwickeln dafür sogar ein Werkzeug! Wenn wir unterscheiden, wer Intelligenz UND Autonomie hat, fällt uns der Mensch ein. Künstliche Intelligenz kann intelligent sein, aber nicht selbstbestimmt mit freiem Willen. Doch die Autonomie der KI wird politisch bestimmt, nicht technologisch. Man weiß nicht was schlimmer ist...

Wie reguliert man KI? Regulationsmöglichkeiten unterliegen nationalen Stellen, das Problem aber ist international. Und Aufsichtsbehörden können leicht von der Industrie gekapert werden. Der Soziologe Amitai Etzioni und sein Sohn, KI-Forscher Oren Etzioni (Interview mit dem Spiegel Juli 2023) sind überzeugt: "KI wird die Wahrheit zerstören. Man kann seinen eigenen Augen und Ohren nicht mehr trauen." Was uns in Kinofilmen und Büchern präsentiert wird, ist uns schon so lange als nicht unbedingt realitätstauglich geläufig, daß wir uns über Monster oder Untote nicht wundern. Aber inzwischen zeigen uns Filmchen "Realitäten": nie stattgefundene Erdbeben inklusive verletzter Opfer, erzählen uns ständig irgendwelche Bots, wie toll Donald Trump ist (da fällt mir ein alter Spontispruch ein: "Eßt Scheiße - Milliarden Fliegen können nicht irren"). AfD-Politiker setzen gefakte Bilder von aggressiven Flüchtlingen gezielt ein, das diene nun mal der Illustration politischer Meinung (wird man ja wohl noch sagen dürfen). Wir leben nicht im postindustriellen Zeitalter und auch nicht im Zeitalter der Information, sondern im Zeitalter der Desinformation. Der Flut an Fakes kann der Mensch nur begegnen, wenn er clever ist, wenn er der Schockwelle* immer einen Bruchteil an Zeit voraus ist: Das Fortbewegungsmittel heißt BILDUNG! Die Preisfrage ist: kein Mensch ist in der Lage, sämtliche Meldungen, Fotos und Kommentare auf Echtheit zu untersuchen. Kann KI die Flut an "Information" auf Fakes durchforsten, erkennt sie diese? Und würde sie es uns sagen?

Wenn Sie einen Anruf von Ihrem Enkel bekommen, der dringend und unvorhergesehen viel Geld braucht: machen

> Sie sich vorher schlau! Vereinbaren Sie rechtzeitig mit Ihrem Enkel - wenn Sie überhaupt einen haben - Codewörter.

Schädlingsbefall

*siehe Buchtipp aus Heft 335 S. 11

ie%20Angst%20der%20Techmi Schufa: darf ein privater Unternehmer lliard%C3%A4re&drsearch%3A bestimmen ob wir kreditwürdig sind?

Die Schufa (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kre- Und wenn einer der Techmilliardäditsicherung) ist eine Holding Aktiengesellschaft, hat re auf die Idee kommt, Künstliche sich jedoch bislang wie eine Behörde verhalten. Ihr Intelligenz mit Atomwaffen und aus unseren privaten Daten ermittelter Score war für GPS zu kombinieren, dann muß Banken, Handyverträge und vieles mehr maßgeblich. die Welt bereit sein, einzuschrei-Schon ein laufender Ratenvertrag konnte den Score ten. Ist sie es nicht, dann geht der so verschlechtern, daß keine Kreditwürdigkeit mehr unangenehme gegeben war. Dies wurde nun endlich geändert: in von Terra mit Humanoiden recht weiten Teilen hat der Europäische Gerichtshof EuGH schnell vorbei. M. Hiller dieses Vorgehen gekippt. Mehr dazu auf dblt.de - mh



Spenglerei Lammer Innovationen aus Metall

Robert Lammer Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509 Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248



Nibelungenstraße 345 64686 Lautertal Telefon 06254-3181 Mobil 0163-7113493 degenhardt.geruestbau@web.de

Coole Küche: Chemieunterricht mal ganz anders

Eine Experimente-Show im Küchenlabor: im Rahmen der Entwicklung zur MINT-Region hat der Kreis Bergstraße zu coolen Küchenexperimenten für Schulklassen eingeladen. Im Novem-

ber gestalteten Elias Chalwatzis und seine Helfer Jonathan Forster, Magnus Frauenkron und Konstantin Lütten die Aula der Karl-Kübel-Schule in Bensheim etwas um.

Lesen Sie zum neuen MINT-Zentrum in Bensheim auch "Das MINT-Zentrum Bensheim entsteht" auf dblt.de. Im ersten Halbjahr 2024 fällt der Startschuß für den Bau am Berliner Ring, in dem sich alles um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik drehen wird. Damit Kinder und Jugendliche schon jetzt einen Einblick in die Thematiken erhalten, veranstaltet der Kreis unter dem Motto "Coole Küchen Experimente" eine MINT-Show für Schülerinnen und Schüler.

Zur Begrüßung erfüllte die mit Schülerinnen und Schülern vollbesetzte Aula ein lauter Knall: Luftballons voller Wasserstoff wurden entzündet.

In der Küche gibt es eine Menge zu entdecken, probieren und experimentieren: ganz ohne komplizierte Laboraufbauten und fremde Chemikalien. Elias Chalwatzis, selbst am Goethe Gymnasium in Bensheim zur Schule gegangen, hat Chemie an der TU-Darmstadt studiert und arbeitet jetzt an seiner

Promotion zur "Entwicklung von Wärmeleitfähigen Harzen" am Fraunhofer LBF Bereich Kunststoffe in Darmstadt. In der Show zeigte er, unterstützt von seinem Team, wie aus Rotkohl Blau-

kraut wird, was passiert, wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird, oder wie eine Backpulverrakete gezündet wird. Er steht auf Kartoffelbrei (mit den Füßen, was durch die Vernet-



Oben: Achtung gefährlich! Mit Humor ging das Team an die Präsentation.

anstaltet der Kreis unter dem Unten: die Bühne der Aula sah am Ende etwas mitgenommen aus



zung von Stärke und Wasser zu einem nichtnewtonschen Fluid möglich ist), jagt Strom durch eine Gurke, die daraufhin zu leuchten beginnt bis die Sicherung des Meßgerätes rausfliegt. Die meiste Energie kön-

nen wir bei der Ernährung aus Fett beziehen. Doch auch in bezug auf Brennbarkeit hat Fett leider die meis-

M athematik

nformatik

□ echnik

N aturwissenschaften

te Energie, und wie man einen Fettbrand richtig löscht, zeigten die Nachwuchs-Chemiker - aber auch wie man es falsch macht. Deckel oder Löschdecke wären das richtige Mittel der Wahl, wenn man aber mit Wasser löscht, gibt es eine Stichflamme bis zur Decke (die in der Aula glücklicherweise recht hoch ist). Eigene Experimente aus meiner Jugendzeit kommen mir in Erinnerung: als Kind habe ich auf dem Herd Wachsreste eingeschmolzen, um eine neue Kerze zu gießen. Leider stand der Herd direkt neben der Spüle, und natürlich drehte jemand das Wasser auf und spritzte herum. Die Küchendecke war danach für viele Jahre schwarz, bis wir umgezogen sind...

Auch eine Staubexplosion wurde vorgeführt. Beides, Fettbrand mit Wasser und Staubexplosion, basiert auf dem gleichen Effekt: eine sehr stark vergrößerte Oberfläche (Wasser verdampft im Fett) führt zu einer Kettenreaktion, auch Verpuffung genannt.

Viel Spaß machten auch die Experimente mit Wasserstoffperoxyd oder flüssigem Stickstoff und es gab für alle selbst fabriziertes Himbeereis.

Zum Glück war die Bühne der Aula komplett mit Plane ausgelegt, aber die Putzkolonne wird das Chemieküchenteam vermutlich nicht sonderlich ins Herz geschlossen haben... mh

digi_space im Kreis Bergstraße bekommt Förderung der Telekom Stiftung

Die Telekom Stiftung fördert Projekte für jüngere Kinder des Forscherlabors des Kreises Bergstraße im Rahmen der "Ich kann was!-Initiative": das Forscherlabor digi_space — ein Projekt, bei dem sich Kinder und Jugendliche auf verschiedene Weisen mit digitalen Technologien und Mediennutzung beschäftigen können — erhält erneut eine Förderung von 10.000 Euro durch die Deutsche Telekom Stiftung.

Mit dieser Förderung werden mehrere Projekte im Rahmen der digi_space_ starter unterstützt, die sich vor allem an jüngere Kinder richten. So wird in der letzten Woche der Weihnachtsferien vom 08. bis 12.01.2024 eine Einführung in die Lego-Robotik für Grundschulkinder von sechs bis neun Jahren im digi_space-Forscherraum im Starkenburg-Gymnasium Heppenheim angeboten. Anmeldungen können per Mail an Jan.Fuchs@kreisbergstrasse.de oder telefonisch unter 0172/7291848 vorgenommen werden. Der digi_space bietet mit seinen un-

terschiedlichen Projekten und Workshops von Robotik über Green Energy bis hin zum Erasmus+-Projekt "STEM + Art = STEAM" ein umfangreiches Angebot rund um Technik und Naturwissenschaft für alle Kinder und Jugendlichen im Kreis Bergstraße.

Jährlich stellt die Telekom Stiftung rund 600.000 Euro bereit.

www.telekom-stiftung.de/ikw https://www.kreis-bergstrasse.de/ themen-projekte/digitalisierung/digispace/



Die Mathe-Aufgaben der PISA-Studie 2022: OMG!

und nicht zur Schule.

Das aktuelle Ergebnis der PISA-Studie brachte die Erkenntnis, daß die Bildungs-

qualität deutscher Schüler und Schülerinnen im Alter von 15 Jahren in bezug auf Mathematik in den letzten zehn Jahren sehr stark gesunken ist. Hier können Sie sich die Aufgaben an-

schauen, und seien Sie mal ehrlich: wieviele davon können Sie lösen?

Die Technische Universität München mocht... zeigt die Aufgaben aus den Bereichen Und wenn dann Anna, Ben und Clara 2018 und Kollaboratives Problemlösen 2015: https://www.pisa.tum.de/pisa/ beispielaufgaben/

Ich habe mir die Matheaufgaben an- Und Frauen können sich sowieso nicht

Manchmal bin ich auch froh, geschaut, und - ehrlich! - die ABBAdaß ich in Ruhestand gehe Frage konnte ich tatsächlich lösen!

Da muß auf die Gleichung A-B=B-A je ein Beispiel gefunden werden, wann sie wahr ist und wann sie unwahr ist. Nach "wenigen kleinen Umformungen wie man leicht erkennt" (wie früher Mathelehrer zu sagen pflegten) kam ich zu dem Schluß, daß die Gleichung nur dann wahr ist, wenn A und B gleich groß sind. Aber wozu braucht man für ein und dieselbe Zahl zwei Buchstaben A und B? ABBA hab ich noch nie ge-

Mathematik 2022. Lesekompetenz versuchen, in einer Stadt den kürzesten Weg von A nach B zu finden, dann ist Bens Lösung natürlich die Beste war ja klar, Ben ist ja auch männlich.

räumlich orientieren (und nicht einparken, was bei mir sogar stimmt). Aber vielleicht liege ich ja auch falsch und Anna oder Clara haben den kürzesten Weg entdeckt, was sich mir als weiblichem Wesen nicht erschließen

Allerdings hat es mich wirklich erschreckt, als vor vielen Jahren eine etwa 15-jährige junge Dame auf ei-

nem Adventsmarkt sinnierend überlegte, was wohl zehn Gläser Latwerge kosten, wenn eins 3 Mark 50 kostet. Sie nahm schließlich den Taschenrechner ihres Handys zu Hilfe...

Es grüßt aus der Mathebefreiten Zone (MBZ) Ihre Nudelholzwoman!



Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey 06254-942022



VIESMANN

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

viessmann.de/vitocal

Klimafreundlich heizen mit Pellets

- Ökofen

- Umweltfreundlich & unabhängig von Öl & Gas



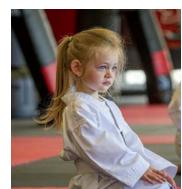


Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- Werte

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- · in kleinen Gruppen





Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo ieder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444. Ihr Team an der Bergstraße













- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

Wormser Str. 34

Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de

Ausbildung im Lautertal zum Kaufmann / Büromanagement

"Guten Tag, mein Name ist Amon Fritz vom Durchblick!"

So konnten es unsere Inserenten bereits hören, wenn es darum ging, in diesem Heft eine Anzeige zu schalten. Die nette Telefonstimme gehört zu Amon Fritz, Auszubildender bei Lautertaldruck Franz Bönsel GmbH in Beedenkirchen.

Nach Abschluß an der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung begann er hier im August 2023 die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement.

mh: Wie lange dauert die Ausbildung?

"Zwei bis drei Jahre. Wenn man nach den ersten beiden Pflichtjahren selbst weiterlernt und die Prüfung früher absolviert, ist die Ausbildung auch früher abgeschlossen."

mh: Wie oft mußt du zur Berufsschule?

"Eineinhalb Tage pro Woche, die restliche Zeit bin ich in Beedenkirchen."

mh: Welche Aufgaben hast du bei Lautertaldruck?

"Mein Hauptgebiet sind Visitenkarten, außerdem befasse ich mich mit Excel, Serienbriefen und Etiketten und erstelle Postlabels, Auftragstaschen und Lieferscheine. Meine Aufgaben werden ständig erweitert, ich schaue mir jede Station im Haus an."

mh: Wie kommst du von deinem Wohnort Auerbach nach Beedenkirchen?

"Mit dem Bus ist das schwierig, da bin ich unter Umständen über eine Stunde unterwegs, mit Umsteigen.

Besser geht es mit dem E-bike, da bin ich über die Kuralpe in 20 Minuten da. Aber ich kann mein bike auch im Bus

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

LAUTERTAL-DRUCK
FRANZ BÖNSEL GMBI

mit nach Hause nehmen, wenn Schnee, Eis oder Starkregen das Radfahren unmöglich macht."

mh: Noch eine Frage zu den Visitenkarten: wie geht das vor sich, wenn jemand sich welche drucken lassen möchte? "Ich nehme gerne Anruf oder Mail entgegen und erfrage alle Details. Dann prüfe ich die zugesandten Elemente, ob sie sich für Print eignen. Momentan wird die grafische Erstellung der Visitenkarten noch von meiner Chefin Carmen Bönsel erledigt, doch ich werde mich hier einarbeiten."

mh: Das heißt, du wirst später auch selbst die Inserate der Durchblick-

Kunden gestalten können?

"Ja, das ist mein Ziel. Aber ich fange zuerst mal mit der Telefonakquise an. Ich habe für dieses Januarheft die Kunden angerufen, deren Jahresvertrag im Dezember ausgelaufen ist. Alle waren sehr nett am Telefon und haben mir ihre weiteren Wünsche mitgeteilt. Diese trage ich in eine Excel-Liste ein, mit der Carmen Bönsel und Du später am Heft weiterarbeiten können."

mh: Und das hat bereits hervorragend funktioniert und ist eine große Arbeitserleichterung. Da ich auch künftig die Redaktion und das

Heftlayout übernehme, kann ich an den Texten arbeiten und die Inserate, um die du dich kümmerst, später einfügen. So geht die Arbeit am Heft sozusagen doppelt so schnell vor sich. *Marieta Hiller*

Wir wiinschen unseren Leserinnen und Lesern und unseren treuen Anzeigenkunden ein gutes gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!





Marieta Hiller, Thomas Glaser und Guido Seidler

GHS-GbR Durchblick Lautertal / Modautal Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Carmen Bönsel Amon Fritz

Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH Beedenkirchen Telefon 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

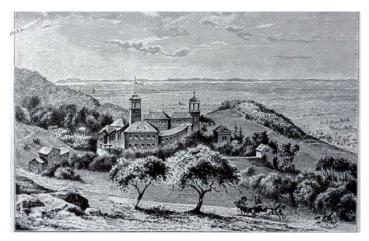
Der Heiligenberg bei Jugenheim: Sommerfrische der Fürstenfamilie und Ausflugsziel fürs Wochenende

Auch mal einen Ausflug wert: auf dem Heiligenberg steht ein von parkähnlichen Anlagen umgebenes Gebäude-Ensemble. Aktuell wurde die ehemalige Gärtnervilla restauriert. Das denkmalgeschützte Gebäude im historischen Ensemble aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts glänzt nun wieder, ebenso der Garten und das gesamte Ambiente.

Von meinem "persönlichen Wikipedia" Ernesto bekam ich einen alten Zeitungsartikel zum Heiligenberg bei Jugenheim aus dem Darmstädter Tagblatt Nr. 1 von 1895:



In der Gärtnervilla wohnte der Hofgärtner mit Familie. Er war für die Versorgung mit Obst und Gemüse für die fürstlichen Herrschaften verantwortlich. Nachdem die Villa lange leerstand, wurde sie restauriert und künftig die Mitarbeiter der Felsberg-Akademie von Dr. Holger Zinke beherbergen. Diese arbeiten an einem interdisziplinären Projekt, in dem die Wechselwirkung zwischen Bewohnern und Umgebung erforscht wird. Der Heiligenberg war ja das große Vorbild von Justus Haberkorn, als er sein Felsberg-Hotel gestaltete, in dem heute die Felsberg-Akademie untergebracht ist.



Stich des Heiligenberges aus dem Tagblatt von 1895, Text dazu: "Bei Alsbach an der lieblichen Bergstraße zwischen Heidelberg und Darmstadt liegt das freundliche Dorf Jugenheim am Fuße des Heiligenbergs, der keilförmig das Stettbacher von dem Balkhäuser Thal trennt. Das auf dem Gipfel des gleichnamigen Berges gelegene Schloß Heiligenberg (siehe unsere Ansicht) gehört der Wittwe des 1888 verstorbenen Prinzen Alexander von Hessen, der Fürstin von Battenberg. Der Besuch der schönen Park- und Gartenanlagen ist den Fremden gestattet. Von der Schloßterrasse aus genießt man eine herrliche Aussicht auf das Rheinthal, den Taunus, Niederwald und die Haardt mit dem Donnersberg. Von Jugenheim, das ein beliebter Sommeraufenthalt und Luftkurort ist, lassen sich zahlreiche schöne Ausflüge nach den interessantesten Punkten des Odenwaldes unternehmen, namentlich nach dem Felsberg mit dem Felsenmeer und weiterhin nach dem Melibocus."

Infos: https://www.heiligenberg-jugenheim.de/. M. Hiller



Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth www.Strohmenger-Reisen.de

Urlaubsreisen 2024

11.-14.02. Strohmenger's -Überraschungstour ... "Ins Blaue" für Schnäppchenjäger...

4 Tage

3x ÜN/HP (reichhaltiges Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel, inkl. zwei Rundfahrten

€ 349,--

17.-21.03. Strohmenger's Saisoneröffnung Wachau und WienHeurigenabend und mehr 5 Tage

4x ÜN/HP im 4 Sterne Eventhotel (Restaurants/Hotelbar/Glaspyramide/ Wellness- und Badelandschaft mit tropischen Pflanzen/ Möglichkeit zu Fitness und Wellness) reichhaltiges Frühstücksbuffet, 3x Abendessen im Hotel, 1x Heurigenabend in Gumpoldskirchen inkl. gemischter Platte und 1/4l Wein, ganztägige geführte Stadtrundfahrt/- besichtigung Wien, ganztägige geführte Rundfahrt ins Wiener Umland mit ca. 1stündiger Besichtigung Stift Melk, Krems, Wachau € 655,--

28.03.-01.04. zum Osterhasen nach Vorarlberg Feldkirch-Nofels im Dreiländereck

5 Tage

4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 1 x 3-Gang-Menü am Anreisetag, 3 x 4-Gang-Menü) im Hotel, Tagesfahrt "Pässe der Region" mit Reiseleitung- Bregenzerwald/Hochtannbergpass/Lech/ Flexenpass/ Arlbergpaß, Tagesfahrt "Bodensee" mit Reiseleitung- Lindau/ Bregenz/Feinbrennerei, Tagesfahrt "Panorama- Zugfahrt" mit Reiseleitung- Chur/ Arosa inkl. Zugfahrt ab/bis Chur/ € 535,--Stadtspaziergang Chur

29.03.-02.04. Osterfeiertage am Lage Maggiore ... eine bezaubernde Seenlandschaft

5 Tage

4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3 Gang Abendessen) im Hotel, Tagesausflug mit Reiseleitung mit Besuch der Borromäischen Inseln und Besuch des mondänen Kurortes Stresa mit seiner eleganten Promenade, Tagesausflug mit Reiseleitung und Fahrt mit der Centovallibahn durch das Tal der hundert Täler von Domodossola ins sonnenverwöhnte Locarno mit Aufenthalt € 585,--

19.-23.04. Holländischer Frühling und Tulpenblüte im Keukenhof, ... inkl. Besuch des Blumenkorso

4 x ÜN/FB (Frühstücksbuffet) im hervorragenden Hotel in Alkmaar, 1x 3 Gang Abendessen am Anreisetag, Möglichkeit der Selbstverpflegung am Abend in den hoteleigenen Restaurants, 2stündige gef. Stadtrundfahrt Amsterdam, 1,5stündige gef. Stadtbesichtigung Rotterdam mit Mögl. Hafenrundfahrt, Fahrt zum Keukenhof, inkl. Eintritt + Besuch des Weltbekannten Blumenkorso, Besuch des Windmühlenmuseum Zaanser Schanz und einer Käserei

24.04.-01.05. Saarland – Luxemburg – Lothringen

8 Tage

7 x ÜN/HP im 3*S-Hotel in Saarlouis, Eintritt + Führung Erlebnis-Kohlebergwerk Wendel, Stadtf. Metz, Besuch Mirabellenbrennerei inkl. Verkostung, Stadtf. Luxemburg, Gel. zum Besuch Völklinger Hütte, Eintritt Baumwipfelpfad Saarschleife, Eintritt/Besuch Keltenpark Otzenhausen, Eintritt/Besuch Schaumbergturm Tholey, Stadtf. Saarbrücken, Besuch des deutsch-französichen Gartens Saarbrücken, Stadtf. Saarlouis, Besuch/Eintritt und Führung € 995,--Europamuseum Schengen

26.-30.04. Spreewald hautnah- eine einzigartige märchenhafte Flusslandschaft

5 Tage

4xÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel, 2,5stündige Kahnpartie im Spreewald mit Zwischenstop in Lehde und Gel. zum Museumsbesuch, Tagesfahrt Cottbus mit Reiseleitung und Besuch des Fürst Pückler Park und Besuch des Braunkohleabbau-Gebietes, Tagesfahrt mit Reiseleitung ins Lausitzer Seenland mit Besuch von Senftenberg

Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260 Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen, PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

DIE BLAUE ROTE SEITE

Zu unserem Preisrätsel aus dem Dezemberheft gehörte auch, möglichst viele Rot- und Blautöne zu finden.

Unsere Leserinnen und Leser waren fleißig, neben hell- und dunkelblau bzw. -rot wurde genannt:

Rottöne Zinnober, Rosa, Burgunderrot, Rosenrot, Karminrot, Maya-Rot, Ziegelrot, Blutrot, Kupferrot, Abendrot, Himbeerrot, Krapprot, Weinrot, Ferrarirot, Glutrot, Rotkäppchen-Käppchenrot, Feuerrot, Scharlachrot, Tiefrot, Kirschrot, Purpur, roter Ocker. Mit Lila und Violett kommen wir zu den Blautönen: Ultramarin, Lapis lazuli, Lasurit, Meeresblau, Türkis, Jeansblau, Indigo, Marineblau, Königsblau, Berliner Blau, Kobaltblau, Himmelblau und Azurblau. In meinem ganz persönlichen Sprachgebrauch gibt es auch noch zitronenblau...

Da noch Gewinne vorhanden sind, gibt es im Januarheft nochmals ein Preisrätsel. In diesem Beitrag finden Sie einige Preisfragen, schicken Sie die richtigen Antworten bis zum 10. Januar 2024 an die Redaktion mh@dblt.de!

Die Ausstellung "Tierisch rot" im Landesmuseum Wiesbaden ist noch bis zum 28. April 2024 zu sehen: https://museum-wiesbaden.de/tierisch-rot





Blau über Blau, Rot über Rot: Vitrine im Landesmuseum Wiesbaden; zu allen Farbproben gibt es eine Beschreibung inklusive chemischer Formel.

Rotkäppchens Käppchen wäre sicher nicht so knallrot wie ein türkischer Fez, sondern von einem sanften Krapprot gewesen. Denn zu der Zeit, aus der die Märchen überliefert wurden, hatten die einfachen Leute nur Pflanzenfarben. Meist war die Kleidung braun oder grün. Krapp ist eine Kletterpflanze und stammt aus Anatolien, bei den Römern Rubia genannt. Aus den Wurzeln wird der rote Farbstoff gewonnen. Französische Soldaten trugen ab 1830 mit Krapp gefärbte Hosen. Der Farbstoff ergibt ein gedecktes Orangerot, das eher an Ocker und andere Erdtöne erinnert als an ein modernes knalliges Rot.

<u>Preisfrage:</u> In welchen Märchen der Brüder Grimm kommt das Wort Rot im Titel vor?



Farbpigmente für frühmittelalterliche **Buchillustration** im Museumszentrum Lorsch; diese beiden sind moderne Pigmente, früher verwendete man für kostbare Handschriftenillustrationen Purpur und echten Lapis Lazuli. Buchillustrationen wurden in lebhaften Farben ausgeführt. Das Kloster Lorsch war sozusagen ein mittelalterlicher Copyshop, denn hier saßen Mönche im Skriptorium und fertigten aufwändige Kopien wichtiger Handschriften an. Man schrieb auf Pergament, das bedeutete daß für einen Codex von 100 Doppelseiten die Häute von 25 Kälbern erforderlich waren.

<u>Preisfrage:</u> womit bekam man im Mittelalter all die vielen Abtönungen von braun, haut und creme? a) aus Rost b) aus Walnußschalen

c) aus getrocknetem Ziegenkot





Was färbt rot, was blau?



Eine Farbe namens Totenkopf:

Sie ist ein "Abfallprodukt" der Alchimisten im 15. Jh.: bei der Herstellung "rauchender" Schwefelsäure aus Pyrit blieb nach dem Abrösten ein feines bläulich-violettes Pulver übrig. Die Alchimisten nannten Wertloses "caput mortuum". <u>Preisfrage:</u> Wofür steht der Totenkopf üblicherweise?







Zahlreiche historische Farbpigmente wurden aus Mineralien gewonnen: Lapis Lazuli besteht aus Quarz und Kalk; Türkis ist ein kupferhaltiges Aluminiumphosphat, und Zinnober besteht aus Schwefel und Quecksilber. Es gibt sogar fluoreszente Farben sowie Kobalt- und Cadmiumpigmente

Deep Purple - Tief Purpur:

die britische Rockband hat eine erstaunliche Geschichte. Sie wurde gegründet, weil zwei Unternehmer ihr Geld investieren wollten. So wurde Jon Lord beauftragt, eine Band zu gründen. Innerhalb von drei Tagen nahm diese das Album "Shades of Deep Purple" auf. Der Name stammt vom Lieblingshit von Ritchie Blackmores Großmutter aus den 1930ern, hatte aber auch Anklänge an Drogen, denn deep purple war der Begriff für einen Säurestamm.

<u>Preisfrage:</u> Purple ist englisch und heißt purpurrot, lila oder mauve?

indisch gelb: gruselige Farbe!

Läuse trocknen und mahlen mag ja noch angehen, aber das Pigment "Indisch gelb" wird auf bestialische Weise gewonnen: man fütterte Rinder ausschließlich mit Mangoblättern und ließ sie extrem wenig trinken. So wurde der Urin der durstigen Tiere intensiv gelb. Er wurde eingedampft und zu Piuri-Kugeln gepreßt. So erreichte er im 17. Jahrhundert auch Europa, wo es aber um 1900 aus Tierschutzgründen verboten wurde.

<u>Preisfrage:</u> In welchem Land sind Rinder eigentlich heilig?





Purpur: in der Bibel wird zwischen rotem und blauem Purpur (Bild links) unterschieden, doch das Wissen um seine Gewinnung ging verloren. Als es nach 1453 nicht mehr zu bekommen war, stiegen die Kardinäle auf Scharlach um, im Bild rechts das vordere Scheitelkäppchen in "Kardinalspurpur", also Scharlach. An eine solch kräftige Farbe durfte Rotkäppchen nicht einmal denken...

Mobil 0171- 6557795 Kleintiersprechstunde

IERARZTPRAXIS

Kleintiersprechstunde: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle iederzeit

Petra Keil prakt. Tierärztin

www.tierarztpraxis-lautertal.com Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465

Tierarztpraxis

Lautertal

Nicht vegan: Lippenstift und Alkoholika

Aus Schildläusen wird ein kräftiges Rot gewonnen, je Kilo Farbstoff müssen 156.000 Schildläuse getrocknet und ausgekocht werden. Viele Kosmetika bekommen so ihr knalliges Rot. Bis 2006 färbte echtes Karmin den Aperitif Campari. Es wird aus der Cochenille-Schildlaus gewonnen, die im 16. Jahrhundert aus Amerika nach Europa importiert wurde. Wenn in einem Produkt der Farbstoff E120 genannt wird, dann haben Sie es mit Cochenille zu tun.



Vorher färbte man in Europa mit Kermesläusen, was Scharlachrot ergab. Die Pigmente werden also aus Tieren erzeugt wie Purpur (aus Schnecken) und Lac dye (aus Lackschildläusen). Hält man sich aber die Gesundheitsgefährdung durch moderne Azofarbstoffe vor Augen, sind die Läuse gar nicht mehr so schlimm, oder?

Mit Kermes ist der Fez gefärbt. Für das Färben von 25 kg Tuch wurden 1,5 bis 2 Millionen Läuse benötigt.

Purpur war bis zum 15. Jahrhundert den Mächtigen vorbehalten. Als Konstantinopel 1453 fiel, geriet die Herstellung von Purpur in Vergessenheit. Erst 1903 wurde die chemische Formel für Purpur beschrieben.



<u>Preisfrage:</u> welcher Farbton bezeichnet eine Krankheit, bei der sich die Zunge ...rot färbt? Vorsicht: die Krankheit heißt anders als die Farbe der Zunge!



Klein, aber mein: der Ferrari! Bis 1980 war sein knallroter Lack giftig: er enthielt Bleichromatpigmente. Erst seit diese durch Irgazin®DPP Rot ersetzt werden konnten, heißt der Farbton Ferrarirot oder rosso corsa.

M. Hiller

ZU kleinen Hörgeräten fragen

Sie uns. Um Sie zu sehen

Ihren Augenoptiker.

Jetzt fast unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte testen!

Ganz nach dem Motto: gutes Hören muss man nicht sehen. **Testen Sie jetzt selbstverständlich kostenfrei die winzigen Im-Ohr-Hörgeräte von Sonic.**











Meisterbetrieb für Hörakustik

GbR

64668 Rimbach Staatsstraße 44a \$206253-972395 69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 \$206207-923888 64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 \$206164-5163344

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Exklusiv bei den

HÖREX PERTEN
ihre-hoerexperten.de





Hier finden Sie Buchtipps unter anderem über den Bienense-

gen, das Arzneibuch und den Klostergarten. Ich habe die ISBN-Nummer dazugesetzt und bitte Sie wie immer, Ihren Lesestoff in der örtlichen Buchhandlung zu kaufen anstatt im Internet. Es funktioniert genau so einfach: Sie bestellen z.B. bei Bücher-Blitz in Ober-Ramstadt (siehe Inserat S. 2) und können sich die Bücher sogar zusenden lassen gegen Portoberechnung. Beim ersten Mal können Sie die Buchhandlung besuchen, sich umschauen und das Team kennenlernen.

- Der Kräutergarten Lorsch zum Lorscher Arzneibuch, Heimat- und Kulturverein Lorsch e.V. 2023, ISBN 3-922781-33-0
- Bienen wie sie helfen, wie sie heilen, von Friedrich Hainbuch, Herbig Verlag ISBN 978-3-7766-2831-9
- Der Lorscher Bienensegen. erhältlich im Museumszentrum Lorsch
- Das Lorscher Arzneibuch -Klostermedizin in der Karolingerzeit, ISBN 3-922781-24-1
- Gartenkunst für Kinder -

Geschichte(n), Gärten, Pflanzen und Experimente; ein Nachschlagewerk von Inken Formann, Katrin Felder und Sebastian Kempke mit 400 Seiten, ISBN 9-783897-399-37-2

 Das Verborgene sichtbar machen die virtuelle Rekonstruktion der Klosterbibliothek Lorsch ISBN 9 783 897 357 68 6

Das gescheiterte Nebenbahnprojekt Bensheim - Lindenfels 1862-1930

"Ein Buch in der Hand zu halten ist etwas anderes als digital zu lesen" - so machte Heidi Adam den neuen Band der Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße schmackhaft. Im November wurde er vorgestellt, unter anderem mit einem Vortrag von Dr. Rolf Reutter über das Eisenbahnprojekt. Er trug in seinem Beitrag, der im Buch nachzulesen ist, zahlreiche bislang unveröffentlichte Hintergrundinfos zusammen. So waren nicht nur die Fuhrleute gegen den Bau der Eisenbahnstrecke, auch die Villenbesitzer entlang der Nibelungenstraße von Bensheim hinauf bis Schönberg wollten keine Bahn an ihren Grundstücken, gleich ob sie selbst dort wohnten oder nicht. Ritter von Marx auf Schloß Falkenhof in Schönberg etwa gehörte zu ihnen.

Die Strecke Bensheim - Lindenfels ist eine von etwa zwanzig geplanten Strecken im Odenwald, darunter auch die Straßenbahn von Darmstadt durch das Modautal nach Fürth - sie alle wurden nicht realisiert.

Vor vielen Jahren zeigte mir Georg Krämer vom Beedenkirchener Felsberg-Museum eine Sammlung von Beiträgen zur Eisenbahnplanung. Sie lagen verborgen in einem Schrank. Leider gab es damals noch keine Smartphones mit Kamera, so daß ich die Dokumente nicht abfotografieren konnte. Inzwischen hat der Beedenkircher Ortsvorsteher Hartmut Krämer die Unterlagen gesichert und trocken untergebracht, denn das Felsberg-Museum wurde bereits vor etlichen Jahren geräumt. Genau diese Papiere konnte man im November bei der

Buchvorstellung sehen!

Dr. Reutter stellt in seinem aktuellen Beitrag weitere interessante Quellen vor: so setzte sich das Eisenbahn-Komitee für die Linie Bensheim - Lindenfels mit Bürgermeistern aus den Lautertalorten, Fabrikanten und höheren Beamten dafür ein, daß das Projekt vorankam. Dazu wurden Daten erhoben, die belegen sollten daß die Bahn für die ortsansässige Wirtschaft wichtig ist. Dazu gehörten nicht nur die steinverarbeitenden Betriebe, sondern auch zahlreiche weitere Interessenten. Aus Gadernheim zum Beispiel wurden mehrere Mühlenbetreiber, Bäcker und Handwerker aufgeführt. So habe der Wirt und Bäcker Peter Brehm mit seinen beiden Arbeitskräften jährlich einen Kohlenverbrauch von 250 Zentnern, die per Fuhrwerk von der Bahn in Bensheim nach Gadernheim transportiert werden mußten. Zudem beauftragte Brehm täglich ein Fuhrwerk nach Lindenfels, Bensheim, Heppenheim und Ober-Ramstadt. Maurermeister Philipp Arras hatte für ca. 100 Fuhrwerke jährlich Bedarf an Kalk, Holz, Ziegel, Backsteinen und Eisenträgern. Die Landwirte Böhm mit insgesamt 60 Arbeitskräften hatten 50 Wagen Frucht und bis zu 1500 Zentner Obst sowie 100 Rindvieh- und 200 Schweinetransporte zu bewältigen. Zehn Wirtschaften und drei Metzger wollten versorgt werden.

Der Band 56 der Geschichtsblätter beinhaltet weitere interessante Beiträge und ist unter ISSN 0720-1044 erhältlich. M. Hiller





Mobil: 0160-1507206 E Mail: wolfgang.buerger@eoptimum.info

Schlössergasse 42, 64686 Lautertal





Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und Schmerzphysiotherapie Krankengymnastische Privatpraxis Wiesenstr. 22 in Gadernheim Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de



06167-913475

Husten Schnupfen Heiserkeit - Honig hilft!

Honig war im Mittelalter ein wichtiges Arzneimittel: man verwendete ihn zur Wundreinigung oder gegen Husten. Das Lorscher Arzneibuch überliefert uns ein gutes Rezept: Mehl und Bockshornklee mit Honig gekocht. Man kannte auch den günstigen Einfluß von Knoblauch mit Honig, beides wirkt gegen Bakterien und Viren und löst den Schleim, Honig macht zudem Hustensaft haltbar. allerdings empfahl das alte Arzneibuch auch Opium zur Beruhigung starken Hustenreizes.

Woher kommt der "gute Rutsch"?

Zu Silvester wünscht man sich einen guten Rutsch, und am Neujahrsmorgen heißt es dann Prost!? Na ja, so glatt ist es ja selten, daß man ausrutscht. Und das Stützpils gehört nicht auf die Kinderseite. Nein, der Silvestergruß hat gar nichts mit Rutschen zu tun: er geht zurück auf das hebräische "Rosch Ha-Schana", dem Namen des jüdischen Neujahrsfestes. Silvester heißt der Tag nach dem Papst Silvester I, der am 31. Dezember 335 starb, sein Name war der letzte im gregorianischen Kalender.

Der Neujahrstag wird seit dem 16. Jahrhundert am 1. Januar gefeiert, vorher begann das neue Jahr am 25. Dezember. Mit Masken, Rauch und Lärm wurde das Jahr seitdem begrüßt, um die bösen Geister zu vertreiben. ■

Neues aus dem Schimpfwortland

Kennt ihr den transsexuellen Kakerlakenbefruchter? Nein? Kein Wunder - den gab es nur einmal! Es war der Ausruf eines Kindes während des Ferienspiele-Zeltlagers von Do-Guggschde, und das ist schon 28 Jahre her.

Auf dieser Seite wird hiermit die »Einzig autorisierte Müllhalde für Schimpfwörter aller Art« eingerichtet, Annahme täglich von 9 bis 17 Uhr, Zutritt für Nichtberechtigte verboten! Und hier ist die erste Frage:

Wo fällt das Wort Arschloch am häufigsten?

a) im Mathe-Unterricht b) bei den Hausaufgaben c) im Auto d) beim Spielen im Wald Schickt eure Meinung an Marieta Hiller, mh@dblt.de!



Quadratisch praktisch markant Unsere Kompaktanzeige groß

125 Euro*

*+ MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Auf Abenteuer in der Sonderausstellung Schimmel, Schafsmist, Schwalbennest in Lorsch

Inderseft

Eine kleine Geschichte führt euch durch die Ausstellung im Museumszentrum. Was die Mönche im Kloster Lorsch früher wußten, um Krankheiten zu behandeln, entdeckt ihr an den Stationen. Die Mönche im St.-Nazarius-Kloster Lorsch sind in heller Aufregung: König Heinrich II will ihr gehütetes Arzneibuch nach Bamberg weggeben. Helft ihnen, die Rezepte und Zutaten zu retten! Es werden Schreiber gesucht, mutige Forscher und gute Nasen!

Wer die Aufgaben löst und dazu noch ein schönes Bild malt, bekommt an der Kasse eine Belohnung!

Seid also aufmerksam und schaut euch alles an, dann bleiben die uralten Heilrezepte erhalten!

https://kloster-lorsch.de/ geöffnet DI-SO 10-17 Uhr, Familienkarte 2 Erwachsene & max. 4 Kindern 16 J. 7 €



Skriptorium zum Anfassen: in dieser mittelalterlichen Schreibstube dürft ihr selbst schreiben!





Soli Deo Gloria, Gott allein die Ehre

"Unter diesem Motto möchten wir am Samstag, 20. Januar 2024, um 17:00 Uhr das neue Jahr begrüßen:" Christine Hechler, Andrea Gulden, Ellen Bergoint, Jutta Weis und Arnold Schäfer singen und musizieren mit Cembalo, Flöte und Gitarre. Auf dem Programm stehen Lieder und Instrumentalwerke von Andreas Hammerschmidt, Arcangelo Corelli, Henry Purcell, Valentin Rathgeber, Carl Loewe und Paul Kickstat. Der musikalische Abend findet statt im Rahmen der Konzertreihe »Wer Will Kann Kommen«: zur Musik im Pavillon in der ehemaligen Gärtnerei Hechler in Reichenbach in der Friedhofstraße 10. Der Eintritt ist frei. um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. ch

Neujahrskonzert des Collegium Musicum: BaRock trifft Rock

BaRock trifft Rock: unter diesem Motto steht das am 28.01.2024 im Parktheater stattfindende Neujahrskonzert des Collegium Musicum Bergstraße. Der Dirigent des Orchesters, Kushtrim Gashi, hat für das Neujahrskonzert ein ganz besonderes, buntes Programm zusammengestellt, das die beiden Genres gekonnt mischt. Ein Mandolinen-Konzert von Vivaldi und unter anderem Stücke von Bach, Europe, Rameau, Queen, ABBA, Deep Purple, Purcell, den Beatles und Monteverdi werden genau das tun, was sowohl die Barockmusik als auch die moderne Unterhaltungsmusik bezwecken: Gute Unterhaltung bieten und gute Laune machen. Moderiert wird das Konzert wie bereits in den Vorjahren und beim OpernAir - von Cosima Seitz, die auch dieses Mal das Publikum charmant mit Wissen und Anekdoten zu den einzelnen Stücken versorgen wird.

Die Mandolinenspielerin Nataliya Korchynska ist die Solistin des Abends. Sie stammt aus der Ukraine und ist Preisträgerin ukrainischer und internationaler Wettbewerbe. Sie schloss ihr Studium an der Igor Kotlyarevsky Kharkov State University der Künste in der Domra/Mandolinen Klasse (Klasse des Verdienten Künstlers der Ukraine, Professor Boris Mikheev) ab. Während ihrer Ausbildungszeit erhielt sie ein Stipendium des Präsidenten der Ukraine. Heute ist sie Studentin im dritten Jahr an der Igor Kotlyarevsky Kharkov Universität der Künste, Fakultät für Oper und Symphonie sowie Dirigieren. Seit Beginn des Krieges in der Ukraine lebt sie in Bensheim und übt eine aktive Konzerttätigkeit in ganz Deutschland aus.

Karten gibt es bei der Tourist-Info und der Bensheimer Bücherstube Deichmann in Bensheim sowie der Buchhandlung Nuss in Auerbach für 16 EUR zzgl. VVK-Gebühr. Schüler und Studenten haben einen stark ermäßigten Eintritt von 5 EUR. hcw

Infos: www.cmb-orchester.de

Kikeriki Theater Open Air auf der Burg Lindenfels am 15.06.2024

Nach 2017, 2019 und 2022 präsentiert der Förderverein des SV Lindenfels zum vierten Mal das Kikeriki-Theater aus Darmstadt auf der Burg Lindenfels: "Ur-Rumbelstilzje – Ein Märchengedöns voller Lug und Trug" Vorverkaufsstellen: Hofkaffee Meister in Schlierbach, Altstadt Café in Lindenfels, Kur- und Touristikservice der Stadt Lindenfels. online über Eventim; Infos: www.sv-lindenfels.de oder per E-Mail unter: events@sv-lindenfels.de

Ihre Familienanzeige

für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Diese Größe (90x130mm) kostet 150 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06254-951370 oder Mail an gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG Modaustraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34





Der neue Film von Larissa Anton wird in Lindenfels gedreht: "Ritter, Burgen, Edelfrauen"

Im Rahmen von Dreharbeiten zum aktuellen Film "Ritter, Burgen, Edelfrauen" der Regisseurin Larissa Anton aus Reinheim diente Lindenfels kürzlich zum wiederholten Mal als historische

Filmkulisse. Für die Episode zur Sage "Die zwei Frauen des Herrn von Rodenstein" klomm das Film-Team die Burg Lindenfels und spielte unter anderem vor dem als Verlies genutzten Burg-Keller. Lindenfels wurde bereits mehrere Male als Drehort für Produktionen von Larissa Anton ausgewählt: neben der Altstadt und der historischen Burg diente auch das Heimatmuseum schon als Kulisse für ihre Filme. Durch ihre Arbeit will die Regisseurin und ihr Team, das hauptsächlich aus Laienschauspielern

besteht, fast vergessene Geschichten und Traditionen konservieren und für die Nachwelt erhalten.

Aus dem Inhalt: In der Laurentiuskir-

che in Fränkisch-Crumbach zeigt ein Epitaph Ritter Philipp v. R. mit seinen zwei Ehefrauen Margarethe und Christine. Obwohl er nacheinander mit ihnen verheiratet war, entstand durch



das Grabmal die Sage von der Doppelehe des Rodensteiners. Der Ritter geriet auf einem Kreuzzug in Gefangenschaft und schmachtete im Kerker, bis sich die Tochter des Gefängniswärters in ihn verliebte. Sie bot ihm an, ihn zu befreien, wenn er sie mit in seine Heimat nehme und dort heirate. Der Ritter wollte natürlich raus aus dem

> Verlies und beruhigte sein Gewissen damit, dass seine Frau bestimmt aus Gram über seine Abwesenheit schon gestorben sei. Als er jedoch mit der orientalischen Schönheit in seiner Burg auftauchte, war seine Frau noch putzmunter. Nun hatte Philipp ein Problem: Bigamie war von der Kirche verboten, aber er wollte auch sein ritterliches Wort gegenüber seiner Retterin nicht brechen. Mit Sondererlaubnis des Bischofs durfte er eine zweite Frau heiraten. Beide Ehefrauen sollen nachher gute Freundin-

nen geworden sein.

Die Produktion wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 Premiere feiern. ■

Nach dem Kultursommer ist vor dem Kultursommer

Der 30. Kultursommer Südhessen 2023 ist gerade mit über 200 Veranstaltungen zu Ende gegangen. Bis 31. Januar 2024 kann man sich im Internet unter www.kultursommer-suedhessen.de für den 31. Kultursommer Südhessen bewerben: dieser findet vom 1. Juni bis 29. September 2024 statt.





Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine



- www.bauteilkreisel-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen! Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- www.klima-kommunen-hessen.de
- Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig

Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden) Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546

Altpapier Vereinssammlungen:

20.01. Elmshausen Reichenbach Gadernheim Raidelbach

27.01. Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen

Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEI-NEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

25 Jahre Tag der Regionen "Gemeinsam regional denken"

"Was haben wir uns gefreut, als der Bundeslandwirtschaftsminister und weitere 15 Länderministerinnen und -minister den 25. Tag der Regionen per Grußwort und Videobotschaft als Arbeitsbühne Regionaler Wirtschaftskreisläufe gewichtet haben. Es waren eindringliche Redebeiträge zur Bedeutung regionaler Strukturen mit der Botschaft: Kaufen Sie regional!"

so der Sprecher des Aktionsbündnisses Tag der Regionen und Vorsitzende des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. Heiner Sindel.

Seit 1999 engagieren sich in ganz Deutschland Menschen zum Tag der Regionen und präsentieren ihre regionalen Köstlichkeiten, Fertigkeiten und Besonderheiten. Der nächste Tag der Regionen findet am 6.10.2024 statt.

Regional klingt gut: Frische, Nachbarschaft, wissen wo's herkommt, gediegene Handwerksarbeit, bäuerlich erzeugte Nahrungsvielfalt und dann noch eine schöne Landschaft mit wechselnder Frucht: Artenvielfalt, Ästhetik bunter Felder, Klimaschutz durch kurze Wege - gesund und zukunftsfähig. Soweit die Pressemel-

Der Regionalgedanke ist wichtig, aber die Umsetzung auf dem Land noch immer schwierig. Handwerkliche Metzgereien, Bäckereien sowie landwirtschaftliche Hofläden bzw. rund um die Uhr zugängliche Automaten wollen erst gefunden werden. Dort gibt es wirklich regionale Produkte.

Etwas weiter gesteckt ist der Begriff regional in Supermärkten, und bei BIO wird es weitläufig. Schauen Sie mal, wo die nächste Biomolkerei ist oder wo "regionales" Obst herkommt.

Wer eine wirklich gute und frische Auswahl an Bio-Obst und Gemüse sucht, muß hier oft eine 20-minütige Autofahrt in Kauf nehmen. Damit wird der gute Wille etwas eingeschränkt... Oftmals ist es sinnvoller, tatsächlich regional zu kaufen: beim Bauern, beim Bäcker, beim Metzger. Auch, wenn's kein BIO ist... mh

Regionale landwirtschaftliche Produkte in unserer Nähe

Eine praktische Übersicht über regionale landwirtschaftliche Produkte gibt die Direktvermarkter-Broschüre des Kreises Bergstraße online mit stets aktuellen Informationen zu Hofläden, Bauernhof-Gastronomie und Märkten. Zu finden unter www.kreis-bergstrasse.de/direktvermarkter

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es das Klimasparbuch mit Infos zu regionalen Einkaufsmöglichkeiten und klimafreundlichen Ernährungstipps. Zu finden unter klimasparbuch.de.

Die Durchblick-Redaktion bietet Direktvermarktern die Möglichkeit, sich in den Heften und auf dblt.de zu präsentieren und so weitere Kundenkreise direkt vor Ort zu erreichen. Wir haben dafür eine eigene Seite mit sehr günstigen Preisen konzipiert! Vom Apfel bis zur Zwiebel sollen hier die Anbieter aufgeführt werden. Bitte sprechen Sie mich bei Interesse an: Marieta Hiller, mh@dblt.de mh



Gerüstbau • Klempner- und **Dachdeckermeisterbetrieb**

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandienst

In den Heidenäckern 1 64686 Lautertal-Beedenkirchen Telefon 06254-2999 Mail info@dachbau-lautertal.de www.dachbau-lautertal.de





https://www.kubus-

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:

06253-9475054 bewerbung@kubus-kroeckelbach.com

Warum junge Menschen sich für Imkerei entscheiden Ein Interview mit Simon Götz aus Lautern

mh: Hallo Simon, vor sechs Jahren hast du dich entschieden, ein Probejahr Imkern zu absolvieren. Der Imkerverein Lautertal unterstützt Neulinge. indem er ihnen für ein Jahr die Ausrüstung kostenfrei zur Verfügung stellt, also Anzug, Hut mit Netz, Handschuhe, Beuten. Erfahrene Imker aus dem Verein betreuen die Neulinge, und sie erhalten ein eigenes Bienenvolk.

Der Durchblick hat das Projekt ein Jahr lang begleitet und über Fortschritte und Erfahrungen der Jungimker berichtet. Die Anschaffung der Ausrüstung wurde durch den Durchblick finanziell unterstützt im Rahmen des Jahresprojektes von 2017/18.

Nach dem Probejahr müssen sich die Neuimker entscheiden, ob sie weitermachen. Dann muß die Ausrüstung erworben werden, oder sie steht dem nächsten Nachwuchsimker ein Jahr zur Verfügung.

Simon, seit sechs Jahren beschäftigst du dich mit Bienen, Honig und Imkerei. Hast du noch weitere Hobbies? In welche Schule gehst du?

Simon: Ich bin Schüler an der MPS, und natürlich habe ich noch weitere Hobbies: Jugendfeuerwehr, Skifahren, Fahrradfahren, am Moped schrauben. mh: Simon, du bis jetzt 14 Jahre alt, wie alt warst du, als du beim Imkerverein eingestiegen bist?

Simon: Mit acht Jahren bin ich einaestiegen, nachdem ich mich schon zwei Jahre lang dafür interessiert habe.

mh: Dein Betreuer war Peter Kindinger, von ihm bekamst du viele nützliche Informationen, Hintergrundwissen über Bienen und ihre Haltung, und natürlich dein eigenes Bienenvolk.

Was macht dein Hobby so interessant, daß du viele Stunden pro Woche hineinsteckst?

Simon: Die Verbindung zur Natur und etwas draußen zu machen, sowie der Genuss des eigenen Honigs. Es ist gut, wenn man weiß wo der herkommt, und jede Ernte ist wieder etwas anders in Farbe und Geschmack.

Im Sommer (April bis September) stecke ich jede Woche drei Stunden in die Imkerei, im Winter etwa eine hal-

07.01. Familientreffen beim Imkerverein Lautertal

Haus am Mühlberg Brandau 12 Uhr 1. Vorsitzende Brigitte Hutzl, Neunkirchen 24, 64397 Modautal imkerverein-lautertal@mail.de

be Stunde. Aber in den Erntemonaten auch mal 12-14 Stunden, über 2-3 Tage verteilt.

mh: Wieviele Bienenvölker hast du - und gibt es Geschichten dazu, was schon alles passiert ist mit ihnen?

Simon: Aktuell habe ich 14 Völker, auch durch Übergaben von älteren Imkern, die inzwischen aufgehört haben. 2021 war ein ganz schlechtes Jahr, ohne Honigernte und dann auch mit überdurchschnittlichen Verlusten im Winter 21/22.

Einmal wurden wir zum Einfangen eines Schwarmes gerufen, der sich dann als aggressives Volk erwies. Daraufhin haben wir im nächsten Sommer die Königin getauscht.

mh: Was machen Bienen im Winter? Simon: Sie halten Winterruhe in der Bienentraube innerhalb ihres Stockes. mh: In welcher Zeit kannst du Honig ernten und welche Blüten suchen deine Bienen am liebsten auf?

Simon: Honig wird von Mai bis Juli geerntet, die Bienen mögen am liebsten nektar- und pollenreiche Blüten wie Löwenzahn und Obstbaumblüten, aber auch sonst alles was blüht und Nahrung verspricht. Zum Glück gibt es seit einigen Jahren wieder einen Trend in Richtung bienen- und insek-

tenfreundlicher Garten- und Balkonpflanzen.

mh: Ist der Verkaufspreis für den Honig kostendeckend für alle Ausgaben? Simon: Da ich dankenswerterweise sowohl von meinem Imkerpaten Peter Kindinger als auch von Horst Pedde viele Gerätschaften sowie Verbrauchsmaterialien und sogar ein Bienenhaus übernehmen konnte, komme ich aktuell trotz deutlicher Verteuerung z.B. beim Witerfutter um rund 100% von 2021 bis 2023 ganz gut hin. Zumal es ein Hobby ist und man die Zeit da nicht rechnen darf. 2021 gab es keinen Honig zum Verkaufen, aber trotzdem habe ich die Bienen für den Winter eingefüttert und gegen Varroa Milben behandelt. Das war ein komplettes Draufleggeschäft. In diesem schlechten Jahr habe ich im

Rahmen der jährlichen Faul-

brut Monitoringaktion des

4-1 deutschen Imkerbundes eine Probe aus mehreren Völkern abgegeben und das Ergebnis war unauffällig. Innerhalb des Lautertaler Imkerverein gibt jedes Jahr ein anderer Imker seine Proben zur Faulbrutuntersuchung, so daß binnen weniger Jahre das komplette Aufstellgebiet der Lautertaler Imker im Monitoring berücksichtigt ist. Dieses Jahr wurde vom deutschen Imkerbund über den Lautertaler Imkerverein eine Honigprobe zur Qualitätssicherung von mir angefordert, da der Imkerbund ständige Qualitätskontrollen als Stichproben bei seinen Mitaliedern einzieht. Auf das Ergebnis warten wir momentan noch.

Inzwischen verkaufe ich übrigens meinen Honiq nicht mehr nur von zu Hause aus, sondern auch über die Metzgerei Schäfer in Reichenbach, die ihr regionales Angebot damit erweitert hat.

mh: Wie oft bist du schon gestochen worden?

Simon: Zu oft, um noch mitzuzählen aber das gehört bei dem Hobby halt auch mit dazu.

mh: Simon, ich danke dir für das ausführliche Interview und wünsche noch viel Freude mit deinen Bienen! Ich denke bei jedem Löffel Honig an deinen Einsatz! M. Hiller



Februar 2018: Drei Neulinge starten in die Imkerei

Beim Familientag des Imkervereins Lautertal wurden drei Interessenten ins Handwerk der Imkerel eingeführt: in Elmshausen wollen Margit Dyap-Seyfert und Mils Sturm auf ihren Gartengrundstücken mit Bienen arbeiten, in Lautern der junge Simon Götz. Betreut werden sie künftig von











November 2018: ein Jahr als Jungimker - Simon ist zufrieden

Die Saison ist so gut wie abgeschlossen, nomentan werden die Bienen eingefüt-ert für den Winter und gegen Varroa be-andelt, damit ich im Frühjahr hoffentlich int dem Wirtschaftsvolk und den neu ge-sildeten Ablegern weiter imkern kann. Jesess Jahr war sehr erfolgreich und mit leutlich über 30 Kg Honig sehr ertzel, beich. Die 3 Ernten waren sehr unter-eich. Die 3 Ernten waren sehr unter-



Das Durchblick-Projekt von 2018 zu finden auf www.dblt.de!

Grüne Modautal: beschleunigtes Verfahren bei Bauanträgen unzulässig

Die Fraktion der GRÜNEN in Modautal zeigt sich erfreut über die Bestätigung durch das Bundesverwaltungsgericht, das kürzlich entschied, dass beschleunigte Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen für kleine Freiflächen im Außenbereich rechtswidrig sind und die Durchführung einer individuellen Umweltprüfung erforderlich ist. § 13b Baugesetzbuch ermöglichte es bisher, den Bau von Wohnungen in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt ohne eine detaillierte Umweltprüfung und ohne sonst vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahmen zu genehmigen. Die GRÜNE Fraktion hatte seit Einführung der Regelung Bedenken hinsichtlich der Umweltauswirkungen und der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Regionen wie Modautal und hat konsequent seit 2016 alle Bauvorhaben ohne Umweltprüfung und Ausgleichmaßnahmen abgelehnt.

Die Fraktionsvorsitzende Susanne Hoffmann-Maier äußerte sich erfreut über das Urteil: "Dieser Erfolg zeigt, dass unsere Ablehnung von § 13b BauGB gerechtfertigt war. Es ist ein wichtiger Schritt für den Schutz unserer natürlichen Ressourcen, der Artenvielfalt und somit ein Beitrag zum Klimaschutz und der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums."

Die GRÜNE Fraktion betont, sich weiterhin engagiert für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften einzusetzen. Sie sieht das Urteil als Bestätigung ihrer Position und hofft, dass es auch in anderen Gemeinden als Ansporn dient, den Schutz der Umwelt mit ihrer Artenvielfalt in den Vordergrund zu stellen. Klimaschutz beginne in der Gemeinde. Susanne Hoffmann-Maier Fraktion B90/Die GRÜNEN Modautal

Grüne Lautertal: Wieviel Bauland braucht und verträgt das Lautertal?

Aktuell sei keine Wohnbaukonzeption vorhanden, so die Lautertaler Grünen: "Stimmt es eigentlich, dass Lautertal so dringend Bauland braucht, wie auf verschiedenen Sitzungen der letzten Monate wiederholt wurde? Wir Grüne haben uns dabei immer öfter gefragt, wie man solche Forderungen mit immer mehr Nachdruck stellen kann, obwohl die Gemeindevertretung einige Bauprojekte bereits in den Verfahrensgang gegeben hat, durch die mittelfristig viel neuer Wohnraum entstehen wird." Da der Flächennutzungsplan schon in die Jahre gekommen sei, brauche es eine neue Konzeption aus einem Guss. Hierfür würde eine Bauentwicklungsperspektive die notwendige Übersicht ermöglichen und dabei selbstverständlich auch Aspekte wie demographische Entwicklung, Infrastruktur und Umweltbelange beachten. Bauausschussmitglied Jörg Gebauer stellt hierzu fest: "Seitdem ich vor gut zweieinhalb Jahren die kommunalpolitische Arbeit im Bau- und Umweltausschuss begonnen habe, be-

arbeiten wir mit den Kolleginnen und Kollegen eigentlich unentwegt Bauangelegenheiten. Dazu gehören kleine und größere Arrondierungen, vor allem jedoch Bebauungsplanverfahren. Leider werden diese Bauangelegenheiten ohne einen inneren Zusammenhana bearbeitet. Ein übergeordnetes Ziel oder einen roten Faden inwieweit Lautertal wachsen soll, gibt es nicht. Das ist schade."

Sozialer Wohnungsbau ist wichtig, eine kriteriengeleitete Entwicklungskonzeption täte dem Lautertal deswegen sehr gut, so die Fraktion. Daher schlagen die Grünen dem Gemeindeparlament nun vor, solch eine Planung unter fachlicher Begleitung vorzunehmen. Fraktionsmitglied Olaf Harjes betont: "Es ist wichtig, dass sich die Kommune mit offenen Augen in die Zukunft bewegt. Bisher werden wir eher von Grundstücksbesitzern und Bau-Investoren vorwärts geschubst, als dass wir eigenständig und zielstrebig agierten. Es hat jedoch große Vorteile, wenn die Kommune die bauliche Entwicklung nach guten Sachgründen ausrichtet und nicht nur ausführt, was andere wollen. Dazu gehört zum Beispiel auch ein vernünftiger Anteil sozialen Wohnungsbaus."

"Letztlich sind wir Mandatsträger aufgefordert, die ganze Kommune im Blick zu behalten", so Sandra Maus, Mitglied im Sozialauschuss. "Baugebiete sind keine Gelddruckmaschinen, wie manche wohl zu glauben scheinen. Sie haben große Folgen für die kommunale Infrastruktur. So sehen wir zum Beispiel, dass viele junge Familien auch zusätzliche Kindergartenplätze brauchen. Das kostet die Gemeinde ebenfalls eine Menge Geld – nicht nur im Bau sondern gerade auch im Betrieb." Gleiches gelte für die Trinkwasserversorgung, Entwässerung, die Verkehrsbelastung und vieles mehr. 150 Wohneinheiten sind in Planung, Näheres dazu finden Sie auf www.dblt.de Rubrik Politik. Bündnis 90/Die Grünen Lautertal Fraktionsvorsitz Frank Maus https://www.gl-lautertal.de/

Hessen Mobil: für den Winterdienst gerüstet

Hessen Mobil betreut insgesamt 3000 km Bundesstraßen, 7200 km Landesstraßen und 5000 km Kreisstraßen inklusive Radwege. Fast 5000 Brücken und 9 Tunnel müssen ebenfalls gepflegt werden, außerdem 2431 Lichtsignalanlagen. Die Gesetzgebung gibt vor, daß winterliche Straßen "nach besten Kräften" geräumt und gestreut 18 werden sollen:

- nach Eintritt der Glätte
- •nur an gefährlichen und verkehrsbedeutsamen Stellen
- nur während der Tagesstunden
- innerhalb einer angemessenen Zeit.

Tatsächlich erfüllt Hessen Mobil dies weit darüber hinaus: Befahrbarkeit für das gesamte Streckennetz zwischen 6.00 und 22 Uhr. Ein Einsatz ist jeweils planmäßig nach rund drei Stunden abgeschlossen.

Vereinsinfos, Mitteilungen der Fraktionen und Gemeinden, Veranstaltungstermine und Gottesdienste aus Modautal und Lautertal kostenlos im Heft und online: einfach Mail an mh@dblt. de senden! Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

Bei einem Vernetzungstreffen im Kreis Bergstraße stellten verschiedene Gemeinden ihre ehrenamtliche Flüchtlingshilfeprojekte vor.

Im Lautertal ist die Situation aktuell etwas schwierig, nur einige Mitglieder des Netzwerkes Vielfalt Lautertal e.V. sind aktiv: Deutschunterricht, Behördengänge, Arztbesuche und Ähnliches. Aktuell leben in Lautertal etwa 50 Geflüchtete aus Afghanistan und der Ukraine sowie Iran, Türkei und Georgien. Einzelne kommen aus Irak, Tunesien, Kuwait, Nigeria, Äthiopien, Eritrea und Georgien. Sie sind in verschiedenen Gebäuden in Lautern, Reichenbach, Beedenkirchen und in Privatwohnungen untergebracht. Unter ihnen sind zehn Kinder.

Wer gerne bei der ehrenamtlichen Unterstützung der Geflüchteten mitarbeiten möchte, kann sich bei der Gemeinde Lautertal melden:

Aster Walter 307-44
Simone Meister 307-61
Nadine Werner 307-24
Bürgermeister Heun 307-20
Ein Zentrum zum Austausch für Flüchtlingshelfer oder gemeinsame Treffen hat die Gemeinde derzeit nicht. "Wir sind sehr dankbar, dass die Caritas in Bensheim anbietet, die Lautertaler mit zu betreuen." so Simone Meister.

Die Caritas Bensheim läd Geflüchtete

und ehrenamtliche Unterstützer herzlich ein, sich im Begegnungscafé in der Klostergasse 5a in Bensheim zu treffen. Nach der Winterpause öffnet das Begegnungscafé ab 18. Januar wieder jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Das offene Angebot bietet Raum für interkulturelle Begegnung für Jung und Alt, um bei gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt der Caritas wird von Frau Deniz Inal bekleidet, sie ist sehr engagiert und steht für alle Fragen zur Verfügung: 06251 85425-151. Sie hilft gern beim Aufbau der ehrenamtlichen Strukturen in Lautertal. Es gibt einen Ehrenamtsverteiler, über den per Mail regelmäßig Informationen und Einladungen, z.B. auch zum Austausch- und Vernetzungstreffen kommen. So können sich Ehrenamtliche untereinander kreisweit austauschen. Bei den Treffen (vier mal pro Jahr) sind Referenten vom Kreis anwesend (z.B. Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf oder Vertreter vom Ausländeramt, Sozialamt, Jobcenter etc.) die Fragen der Ehrenamtlichen beantworten.

Frau Inal ist per mail zu erreichen unter d.inal@caritas-bergstrasse.de für alle Fragen und den Eintrag in den Verteiler.

Die Kirchengemeinde Beedenkirchen beherbergt seit Anfang August eine afghanische Familie, eine ukrainische Mutter mit fünf Kindern und ein ukrainisches Paar. "Im Kirchenvorstand sehen wir es als unsere Pflicht an, als christliche Gemeinschaft, Menschen, und gerade Kindern auf der Flucht, ein Dach über dem Kopf bereitzustellen. Gerade weil ein Ende des Krieges und der Verfolgung nicht absehbar sind und den Menschen in der Ukraine ein weiterer Winter unter Raketenbeschuss droht, ist es notwendia, zum Herbst hin eine geheizte Unterkunft zur Verfügung zu haben," so steht es im letzten Gemeindebrief. Auch der Reichenbacher Friedel Mink hat sich für die Unterbringung der Geflüchteten, die der Gemeinde vom Kreis zugewiesen wurden, stark gemacht. Aber die Mitarbeiterinnen im Rathaus sind stark überlastet, und Lautertal bräuchte eigentlich je eine volle Stelle für Geflüchtete und Jugendpflege.

M. Hiller











Schuldnerberatungsangebot des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Bereits 2019 haben drei Träger die Schuldnerberatung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg übernommen:

Caritasverband Darmstadt, Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg und der Verein Horizont. Die Schuldnerberatung ist ein Angebot für Menschen, die im Zusammenhang mit Ver- und Überschuldung in Not geraten sind und diese Belastung aus eigener Kraft nicht bewältigen können. Erstes Ziel ist die Existenzsicherung der Ratsuchenden und ihrer Angehörigen. Schuldnerberatung unterstützt Menschen, ihre Schulden zu regulieren, sowie sich und Ihre Lebensführung zu stabilisieren. Dies ist in der Regel ein längerfristiger Prozess, der den ganzen Menschen und sein soziales Umfeld umfasst. Ursachen und Auslöser sind vielfältig: Arbeitslosigkeit, Krankheit, Sucht, Trennung und Scheidung, gescheiterte Selbstständigkeit. Niedrigeinkommen und Armut sind zentrale Faktoren für private Überschuldung.

Kreditmarketing und die Praxis der Kreditvergabe, aber auch das individuelle Kauf- und Konsumverhalten begünstigen die Entwicklung. "Die Hemmschwelle eine Beratungsstelle aufzusuchen, ist bei vielen Menschen sehr hoch. Daher ist es sehr wichtig, dass die Ratsuchenden einen wohnortnahen sowie niederschwelligen Zugang zu den Beratungsstellen haben. Dies ist bei uns im Kreis gegeben", so Sozialdezernentin Christel Sprößler. Das kostenlose Angebot der Schuldnerberatung richtet sich an alle Menschen, die im Landkreis Darmstadt-Dieburg wohnen. Kontakt: schuldnerberatung-ladadi@diakonie-darmstadt.de

Qualifizierungsprojekt Altenhilfe im Kreis Bergstraße stellt sich vor

in Kooperation mit Neue Wege Kreis Bergstraße-Jobcenter bietet die Caritas das Qualifizierungsprojekt "Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung demenzkranker Menschen nach §§ 43b, 53b SGB XI" an. Menschen, die im Bürgergeld-Bezug stehen und Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in der Altenhilfe haben, können sich so qualifizieren und werden bei der Integration in eine Arbeitsstelle im Bereich der Altenhilfe unterstützt.

"Wir freuen uns jederzeit über Interessent*innen und stehen sehr gerne für Informationsgespräche zur Verfügung," so Dorothee Spieß und Nadine Spangenberg, Dipl. Soz.-Pädagogin des Caritasverbandes Darmstadt e.V. im Caritas Zentrum Franziskushaus Klostergasse 5 a, 64625 Bensheim. Interessenten wenden sich an Telefon 06251 85425-152 /-0 Mail n.spangenberg @caritas-bergstrasse.de

Wie kann unsere "Kirche im Dorf" bleiben?

Die Organisation der Evangelischen Kirchengemeinden Hessen-Nassau hat das Sparprogramm "ekhn2030" aufgelegt. Unter den Sparmaßnahmen leidet auch die Kirchengemeinde Beedenkirchen: das Pfarrhaus wird vermietet, aber das Gemeindehaus soll gerettet werden. Dazu sucht der Kirchenvorstand dringend Mitstreiter für eine Vereinsgründung Anfang 2024. Wer Interesse hat, sich hier zu engagieren, kann sich an Jürgen Schellhaas, das Pfarramt mobil oder an alle Kirchenvorstände wenden.

50 Jahre Verschönerungsverein Schannenbach

Der Verschönerungsverein Schannenbach kann im Jahr 2024 sein 50-jähriges Bestehen feiern. Am 11. Mai gibt es eine Veranstaltung mit Walter Renneisen im Dorfgemeinschaftshaus. Die Karten können über vvs@schannenbach.de bestellt werden.

Unter dem Motto "Unser Dorf soll schöner werden" trafen sich am 2. Mai 1974 fünfzehn Schannenbacher zur Gründung des Verschönerungsvereins im Gasthaus Zum Odenwald.

Mehrere kleine Grünanlagen, Ruhebänke und Blumentröge werden im Ort gepflegt, ein Kinderspielplatz bestückt und ein Bouleplatz angelegt.

Bürgerquelle Lindenfels: Vorstand niedergelegt

Aus gesundheitliche Gründen muß der Vorsitzende der Bürgerquelle Lindenfels Hanjörg Morckel sein Amt niederlegen. Er möchte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung bedanken. Ein Nachfolger konnte leider nicht gefunden werden.

Die Bürgerquelle wird aber fortbestehen und von den Mitgliedern gelenkt. Am Ökomarkt, der im kommenden Jahr am 1. September 2024 in der Burgstrasse Lindenfels stattfinden wird, wird die Bürgerquelle wieder vertreten sein. Die Bürgerquelle Lindenfels ist eine lose Verbindung und basiert auf der Idee von Prof. Dr. Suin de Boutemard von vor über 20 Jahren. Sie präsentiert die privaten Hobby-Angebote von Lindenfelser Bürgern. Die Kooperation ist kostenlos.

Das Februarheft 2024 erscheint am 27. Januar 2024. Bitte Beiträge bis spätestens 15. Januar an mh@dblt.de schicken! Große Anhänge: bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.





Angelverein Lautertal ASV 1976: Bilanz 2023 und weitere Suche nach jungem Nachwuchs

Das Angeljahr 2023 geht zu Ende, der Angelverein Lautertal zieht Bilanz und wünscht ein ereignisreiches, anregendes Jahr und einen "Guten Rutsch". Es gab viele Aktionen am schönen

Es gab viele Aktionen am schönen Silbersee: bei zahlreichen Arbeitseinsätzen konnte ein neuer Zaun an der hinteren Grundstückgrenze gebaut werden. Ebenso wurde die kleine Terrasse vor der Vereinshütte erneuert, so daß wieder ein sicherer Zugang zur Hütte entstand. Auch kann so wieder ungehindert und ohne "Einbruchsgefahr" gefeiert werden.

Im Oktober stand eine Draisinenfahrt

von Wald-Michelbach nach Mörlenbach und zurück auf dem Plan. Es wurde fleißig gestrampelt und die Senioren konnten die Fahrt dank vieler junger Pedaltreter genießen.

In der der heißen Zeit halfen wieder die Feuerwehren der Umgebung, indem sie den See mit ihren Pumpen umwälzten, um ihn mit Sauerstoff anzureichern. "Insgesamt können wir auf eine gute Wasserqualität blicken, in der sich die Fische wohlfühlen," so der Vorstand.

Im August war der ASV mit einem Stand auf der Kerb in Reichenbach vertreten: Fischbrötchen und geräucherte Forellen vom Hottenbacher Hof fanden regen Anklang. Im Dezember bot man auf dem Weihnachtsmarkt in Reichenbach Flammlachs und Fischbrötchen an. Eine leckere Sache! "Einige Jugendliche haben sich auf unseren Aufruf gemeldet und wir würden uns freuen, wenn noch einige dazukämen. Denn wir sind nach wie vor der Überzeugung, daß sich in unserer Natur Kinder einfach nur wohlfühlen können und das muß unterstützt werden. Bei Interesse gerne melden unter: 0172 7239795 Hans-Martin Kämmerer"

Fastnacht beim SV Lindenfels: am 3. und 10. Februar 2024

Der SV Lindenfels lädt im Februar 2024 wieder zu seinen beliebten Fastnachtsitzungen ins Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach ein: am 3. und 10. Februar um 20:11 Uhr, Einlaß ist bereits ab 19 Uhr. Unter dem Motto "Disney" tauchen die Fastnachter des SV Lindenfels ein in die unendliche Welt des US-amerikanisches Medienunternehmens. Von Mickey Maus und Donald Duck erstreckt sich das Spektrum über König der Löwen, die Eiskönigin bis hin zu Star Wars und den Super-

helden aus den Marvel-Filmen. Das Publikum darf sich auf ein tolles, abwechslungsreiches Programm freuen. Viele neue Gesichter, aber auch die bekannten Lokalmatadoren der Lindenfelser Fastnacht sorgen mit Tanz, Gesang und Büttenreden für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Im Anschluß gibt es Barbetrieb und Tanzmusik mit DJ Winkler. Karten gibt es im Vorverkauf im Altstadt Café in Lindenfels und im Hofkaffee Meister in Schlierbach.

In letzter Sekunde: die Ortsvereine Allertshofen-Hoxhohl informieren über ihre Termine 2024. Sie sind auf dblt.de /Vereine zu finden und im nächsten Heft. In aller Kürze hier die Februarveranstaltungen:

03.02. Fastnachtssitzung Bürgerhaus des MSC, 12.02. Kinderfassenacht des VV im Bürgerhaus, 24.02. JHV des VV, 25.02. Bowling des MSC

Verschönerungsverein Reichenbach feiert 50jähriges Jubiläum

Im Jahr 2024 kann der VVR auf 50 Jahre Aktivitäten zur Dorfverschönerung zurückblicken: Blumenarrangements und Ruhebänke im Ortskern von Reichenbach und in der Umgebung, Trachten- und Brauchtumspflege und vieles mehr zählt zu den ehrenamtlichen Aufgaben des mitgliederstarken Vereins.

Am 15. Juni 2024 wird es eine Feier im Gasthaus Zur Traube geben, zu der laut Vorstand neben Reichenbacher Vereinen der Lautertaler Bürgermeister, der Landrat des Kreises Bergstraße sowie die Bürgermeister aus Reichenbach im Vogtland und Reichenbach an der Fils eingeladen werden.

Metallbau & Service KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Feldstraße 8 · 64686 Lautertal © 0171 - 329 02 32 info@ms-kaffenberger.de www.ms-kaffenberger.de

Metallbau
Montageservice
Fenster & Türen & Rollläden
Markisen & Sonnenschutz
Garagentore
Kundendienst
Reparaturarbeiten



Ihr Inserat kommt hier gut an!

Unsere Leserschaft ist interessiert an lokalen Angeboten, Produkten und Dienstleistungen!

Diese Größe kostet einzeln 89,00 Euro, für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 783,00 Euro (+MwSt.)

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de





Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

31.12. (Silvester) 18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Fürbitten, dem Kirchenchor, Pfarrer Schnitzspahn

Neujahr 01.01. KEIN GOTTESDIENST

07.01. Kein Gottesdienst in Neunkirchen, herzliche Einladung um 10:00 Uhr zur Andachtszeit nach Niedernhausen mit Manfred Kleefeldt oder 10:00 Uhr zum Gottesdienst nach Groß-Bieberau, Pfarrer Körber

14.01. 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche im Gemeindehaus in Brandau, Prädikant Rolf Hartmann

21.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Brandau, Pfarrer Schnitzspahn 27.01. 18:00 Uhr Filmgottesdienst im Gemeindehaus Brandau, Pfarrer Schnitzspahn

<u>Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche Ernsthofen</u>

31.12.(Silvester) 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrer Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

07.01. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern, Prädikant Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil

14.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

28.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Pfarrer Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Alexander Felger

<u>Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de</u> <u>im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Friedhofstraße 27 in Reichenbach</u>

01.01. 18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

07.01. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

14.01. 11:00 Uhr Beginn der Allianzgebetswoche, Ev. Kirche

21.01. 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ende der Allianzgebetswoche

28.01. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

<u>Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim</u> <u>www.kirchspiel-lautertal.de</u>

31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Ev. Kirche Beedenk.

31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Ev. Kirche Gadernh.

31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Ev. Kirche Reichenb.

01.01. 18.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst LKG Reichenbach

07.01. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn Ev. Kirche Gadernh. 07.01. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn Ev. Kirche Reichenbach

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage www.kirchspiel-lautertal.de

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe

für Alltagsbegleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, leichter Demenz oder Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc. Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Erbengemeinschaft?

Immobiliengutachten vom Profi!

roehrig-werte.de 06254-940023

BEGEGNUNGSCAFÉ



SIE SIND HERZLICH EINGELADEN, KOMMEN SIE VORBEI!

Das offene Angebot bietet einen Raum für interkulturelle Begegnungen für Jung und Alt, um bei gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Interessierte können Hilfestellungen und Informationen durch haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erhalten.



WANN?

Jeden Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

WO?

Café Klostergarten Klostergasse 5a 64625 Bensheim













Keiner bleibt allein zuhaus!

Lieber gemeinsam als einsam: Unser Gemeindehaus ist donnerstags von 11-15 Uhr geöffnet

Es gibt nette Gesellschaft, wir essen gemeinsam zu Mittag!

Essen steht bereit ab 12.30 Uhr - bis die Töpfe leer sind.

Ein Team um Ruth Roth und Ulrike Damko-Schellhaas kocht jeden Donnerstag frisch. Wer Lust hat, darf auch gerne mithelfen - muss aber nicht!

Anmeldung ist **NICHT** notwendig.

Ihre Familienanzeige

für viele Anlässe! 60x50mm 50 Euro inkl. MwSt. Bei Interesse für die Januarausgabe bitte Mail an Marieta Hiller, 06254-9403010, mh@dblt.de Für spätere Hefte an:

GERHARDS GMBH & CO. Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG



Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de



Notruf * Ärzte * Pflege * Senioren

Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112 Giftnotruf Mainz 06131-19240 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300 Behördennummer Verwaltung 115 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222 Weißer Ring Opfer Notruf 16006 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333 Elterntelefon 0800 1110550 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010 Wasser Lautertal 0175 / 2992977 Wasser Modautal: 0171-3082320 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ◆ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!

Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320

Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327

Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281

Reichenbach: Dres Gnann 06254-814

Ernsthofen: Zweigstelle Dr. Thiele 06167-93040 Lindenfels: ÄGIVO Ärztliche Genossenschaft Tel 06255-2478 https://www.aegivo.de/

MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233 http://mvz.kkh-bergstrasse.de/

Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte: Lautern: Dr. Heinze 06254-419

Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855

Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,

Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956

<u>Fürth</u>: Dr. Martin Schmitt 06253-1666 <u>Bensheim</u>: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Sachspenden für die Ukraine Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V. Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab. Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

Soziales

- Netzwerk Vielfalt Lautertal: netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net Barbara Walter 0171-4497668 barbara-walter@t-online.de
- Infos zu Asyl und Migration: www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst / Tierheime

- Termine www.tierarztpraxis-lautertal.com
- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation www.tasso.net

TAFEL Bensheim e.V.:Geldspendenkonto
DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
Sparkasse Bensh. BIC HELADEF1BEN



Quadratisch praktisch markant Unsere Kompaktanzeige groß

125 Euro*

*+ MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Diakonie





Diakoniestation Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185 Email info@dsso.de

STARK FÜR ANDERE



Das Kloster Lorsch war der Sage nach ursprünglich eine Stiftung der Ute aus dem Nibelungenlied. Zu jener grauen Vorzeit hieß es noch Kloster Altenmünster und lag direkt an der Weschnitz. Tatsächlich wurde es am 12. Juli 764 an Bischof Chrodegang von Metz als Kloster, aufgebaut um eine bereits bestehende Kirche, übereignet. Eine Tafel im Museumszentrum Lorsch zeigt die Ahnentafel der Fürstlichkeiten. Da erfährt man, daß Karl der Große zehn Ehegattinnen hatte, und es gibt lustige Namen: Pippin III der Kurze, Ludwig der Fromme, Karl der Dicke, Ludwig II der Stammler, Karl II der Kahle. Das ist der Nachteil, wenn Menschen nur Vornamen haben. Die Familiennamen kamen erst später auf (siehe auch Jahrbuch Spinnstubb 2.0 von 2023).

Gerade im Winter ist ein Ausflug nach Lorsch ins Museumszentrum ideal: hier gibt es neben Klostergeschichte und Sonderausstellungen auch eine ganze Abteilung zum Thema Tabak.

Im 30jährigen Krieg zogen Söldner durch unsere Region und brachten ihre Gewohnheiten mit, dazu zählte auch das Rauchen von Tabak. Dies war verboten, verbreitete sich dann aber schnell. Als im Zuge der Industrialisierung die Reklame aufkam, schreckte man nicht davor zurück, mit Kindern fürs Pfeiferauchen zu werben!

In Lorsch wurde der in der Umgebung angebaute Tabak in Fabriken verarbeitet. Die Fabrikordnung der Cigarren-Fabrik von Hopf & Becker aus dem Jahre 1892 hängt in der Ausstellung aus. Derzufolge wurden Kinder unter 13 Jahren nicht beschäftigt, und verheirateten Frauen, die ihren Hausstand zu versorgen hatten, gestand man eine Mittagspause von zwei Stunden zu. Doch auch dieser Passus steht in der Fabrikordnung: "Der Arbeitgeber kann selbstverständlich nicht verpflichtet sein, jederzeit volle Beschäftigung zu geben."

Nach dem 1. Weltkrieg waren in Lorsch fast 2000 Personen in der Zigarrenindustrie beschäftigt. Als die Zigarette immer beliebter wurde, ging es bergab, und 1983 schloß die letzte Lorscher Zigarrenfabrik.

aktuelle Sonderausstellung Die "Schimmel Schafmist Schwalbennest" wurde verlängert, übrigens wurde das Schwalbennest in der Ausstellung nicht hier gesammelt, da Schwalbennester unter Naturschutz stehen. Über den Klostergarten lesen Sie in einem der nächsten Hefte, wenn die Lust am Gärtnern wiederkommt.

Der Lorscher Klostergarten beherbergt über 200 Heilpflanzen, die im Arzneibuch erwähnt sind. Es gab auch bereits Hochbeete, zur Bewässerung wurden Tonkrüge mit kleinen Löchern im Boden eingesetzt, es gab auch bereits Drainageschläuche aus Leder.

fo https://kloster-lorsch.de/ Viel Spaß beim Erkunden - M. Hiller

level most of bace no flew du un bu manal hers friche from Inmum godef gefune hom homonne fizifile bina imbordir se maria hurolobnihabedu Ziholce nefluedu non durar non dranno f non durar mine wann not firmely fallo wurker godefinillon.

Übersetzung Der Bienensegen Kirst, imbi ist hûcze Christ der Bienenschwarm ist hier draußen! Nun fliegt,ihr meine Bienen,kommt. Nû fliuc dû, vihu mînaz, hera Fridu frôno in munt godes Im Frieden d. Herren, unter d. Schutz Gottes gisunt heim zi comonne kommt gesund zurück Sitzt sitzt Bienen Sizi, sizi, bîna Inbôt dir sancte Maria Der Befehl kommt von der Jungfrau Maria Ihr habt keinen Urlaub Hurolob ni habe dû fliegt nicht in den Wald Zi holce ni flûc dû Noh dû mir nindrinnês Weder sollt ihr von mir entgleiten Noh dû mir nintuuinnêst Oder vor mir flüchten Sizi vilu stillo Sitzt im absolut Stillen und erfüllt Gottes Willen Uuirki godes uuillon



Der Lorscher Bienensegen, althochdeutsche Randnotiz aus dem 10. Jahrhundert, per Zufall entdeckt...

Links: historische Bienenbeuten, fotografiert von Heimatforscher Heinrich Winter Bild ganz oben: die größte funktionstüchtige Pfeife aus Erikaholz in der Ausstellung Lorsch



